Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

29. Jahrgang, 24. April 2014, Ausgabe 4

Aus dem Inhalt:

- Berichte der Vereine
- Kinderfeuerwehr gegründet
- 40-jähriges Jubiläum beim Frauenbund
- Gottesdienstanzeiger
  und vieles mehr

Ehrungen für langjährige Gemeinderatsmitglieder

Tennisverein Bellenberg weiter unter Führung von Alois Alt

Zur diesjährigen sehr gut besuchten Generalversammlung des Tennisvereins Bellenberg konnte Vorsitzender Alois Alt besonders Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, die Gemeinderäte Rita Köhler und Klaus Bürzle sowie den früheren Vorsitzenden Erwin Schmid begrüßen.

In seinem Bericht hob Vorsitzender Alois Alt hervor, dass sich der Tennisverein sowohl im finanziellen als auch im sportlichen Bereich sehr gut weiterentwickelt hat. Die Mitgliederzahl ist seit dem Jahr 2010 (242) kontinuierlich gestiegen und beträgt nunmehr 258 Mitglieder. Nach wie vor gut angenommen wird die im Jahr 2010 eingeführte Schnuppermitgliedschaft, welche seither bereits von 62 „Schnupperern" getestet wurde und sicherlich mit zum Anstieg der Mitgliederzahl geführt hat. Dieses Angebot wird auch im Jahr 2014 fortgeführt. Auch die Quote bei den Jugendlichen ist weiter gestiegen und beläuft sich jetzt auf 70. Dies entspricht immerhin einem Mitgliederanteil von 27 Prozent und lässt auch für die weitere Zukunft des Vereins hoffen. Alois Alt dankte dem rührigen Sport- und Jugendwart Eckehard Potrykus und den Trainern, die es hervorragend verstehen, den Kindern und Jugendlichen Spaß am Tennisspiel zu vermitteln und sie mit immer neuen Aktionen zu begeistern. Der Tennisverein lässt sich die Jugendarbeit einiges kosten und weiß, dass diese finanzielle Förderung dafür gut angelegt ist. Sein Dank galt auch den Eltern, die sich ebenfalls finanziell beteiligen. Besonders hervorzuheben ist, dass der Verein seit Oktober 2013 keine Verbindlichkeiten mehr hat und somit die gesamte Tennisanlage nunmehr schuldenfrei ist.

Tennisheim, Plätze und Außenanlagen befinden sich dank der guten Pflege des bisherigen Platzwarts Rudi Brack, des neuen Platzwarts Udo Karlstetter, des technischen Leiters Gerd Reitz und der Arbeitseinsätze der Mitglieder in einwandfreiem Zustand. Alois Alt dankte allen, die mit ihrem Engagement für den Bestand der Anlagen sorgen. So wird auch die aus Platzgründen erforderliche und überwiegend in Eigenregie durchgeführte Erweiterung und Modernisierung der oberen Garage und des Geräteschuppens erfreulicherweise wohl schon bis zum Sommer abgeschlossen werden können.

Alois Alt dankte besonders auch Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller für die gemeindliche Unterstützung und die Vereinszuschüsse. Nach wie vor großen Zuspruchs erfreut sich die von Eckehard Potrykus gepflegte Homepage des Tennisvereins, die unter www.tv-bellenberg.de stets aktuell und umfassend informiert. Alois Alt gab auch einen Ausblick auf die in diesem Jahr anstehenden Veranstaltungen, wobei insbesondere die Teilnahme am Dorffest und die Durchführung der Kreisjugendmeisterschaften anstehen. Die einwandfreie Kassenführung durch Kassiererin Rita Köhler wurde von den Prüfern Klaus Bürzle und Gustl Mair gelobt. Die Finanzen des Vereins werden vorbildlich geführt. Ein großer Dank ging ebenfalls an die Raiffeisenbank Bellenberg für die alljährliche Spende sowie an alle weiteren Sponsoren.

Sportwart Eckehard Potrykus konnte von einem wieder durchaus zufriedenstellenden Jahr in sportlicher Hinsicht berichten. Alle Mannschaften verzeichneten gute Platzierungen und die Bambini 12 konnten sogar die Meisterschaft erringen. Die mit Unterstützung der Illertisser Zeitung durchgeführten Jugend-Kreismeisterschaften Iller-Donau-Roth waren erneut ein voller Erfolg und auch das Leistungsklassen (LK)-Turnier wurde wieder gut angenommen. Eckehard Potrykus nahm dann auch die Ehrung der trainingsfleißigsten Jugendlichen Simon Harder, Daniel Ebhard, Dunja Kohn, Diana Jindra und Stefanie Richter vor, die mit kleinen Präsenten belohnt wurden.

An der diesjährigen Verbandsrunde nimmt der Tennisverein wieder mit sechs aktiven Mannschaften und fünf Jugendmannschaften teil und wird zudem wieder die Kreis-Jugendmeisterschaften (18. – 20. Juli 2014) und das LK-Turnier (30. August 2014) ausrichten.

In ihrem Grußwort unterstrich Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller die Bedeutung der Vereine für die Gemeinde, welche gerade die Jugendarbeit gerne unterstützt, damit den Bürgern auch weiterhin ein breites Angebot zur Verfügung steht. Die Entlastung der gesamten Vorstandschaft wurde durch die Bürgermeisterin ebenso routiniert durchgeführt wie auch die anschließenden Neuwahlen. Die Vorstandschaft wird wie bisher gebildet vom 1. Vorsitzender Alois Alt, 2. Vorsitzender Arnold Eck, Sport- und Jugendwart Eckehard Potrykus, Kassiererin Rita Köhler, Schriftführer Rudolf Brack, techn. Leiter Gerd Reitz und Pressewart Rudolf Egerer. Lediglich beim Vergnügungswart gab es einen Wechsel, weil Karsten Peters diesen Posten aus beruflichen Gründen aufgeben musste. Vorsitzender Alois Alt dankte ihm für sein großes Engagement. Dieses Amt bleibt jedoch „in der Familie" und wird künftig von Manuela Peters übernommen. Bei den Ehrungen konnte 2. Vorsitzender Arnold Eck den 1. Vorsitzenden Alois Alt mit der Vereinsehrennadel in Gold auszeichnen. Alois Alt ist seit 1978 Gründungsmitglied des Vereins, war lange Jahre aktiver Spieler und Kassenprüfer und führt den Tennisverein seit 2009. Arnold Eck erwähnte in diesem Zusammenhang auch nochmals die besonderen Auszeichnungen für Alois Alt und den techn. Leiter Gerd Reitz, denen schon im Januar das Ehrenzeichen des bayerischen Ministerpräsidenten für ihre Verdienste im Ehrenamt verliehen wurde. Die Vereinsehrennadel in Silber erhielten vom Vorsitzenden Alois Alt dann die Mitglieder Tanja Braunmüller-Geist, Markus Seifert, Stefan Vogt und Rudolf Egerer.

Vorsitzender Alois Alt dankte abschließend allen Mitgliedern für ihr Engagement und wünschte ihnen eine erfolgreiche und gesellige neue Tennisfreiluftsaison 2014.

Unser Bild zeigt von links nach rechts: Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, Festwartin Manuela Peters, Sport- und Jugendwart Eckehard Potrykus, Schriftführer Rudi Brack, techn. Leiter Gerd Reitz, Kassenprüfer Gustl Mair, 2. Vorsitzender Arnold Eck, Kassiererin Rita Köhler, Kassenprüfer Klaus Bürzle, 1. Vorsitzender Alois Alt (nicht auf dem Bild Beisitzerin Beate Schwachula und Pressewart Rudi Egerer). Bild: Tennisverein.

Schnuppermitgliedschaft beim Tennisverein

Auch in diesem Jahr bietet der Tennisverein wieder die Möglichkeit einer Schnuppermitgliedschaft für Interessierte an. Dabei kann einmalig, für eine Saison, die volle Mitgliedschaft erworben werden. Der reduzierte Beitrag beträgt 55 Euro (Einzelmitglied) bzw. 80 Euro (Ehepaare). Jugendliche (bis 18 Jahre) zahlen nur 20 Euro, bzw. 15 Euro jedes weitere Kind. Die Verpflichtung für Arbeitsstunden oder Putzdienst entfällt bei der Schnuppermitgliedschaft. Wird die Schnuppermitgliedschaft erst Mitte Juli 2014 erworben, so gilt diese auch noch für das Jahr 2015.

Den Aufnahmeantrag gibt es auf der Homepage (www.tv-bellenberg.de/unser-verein/beitraege) als Pdf und ist am PC ausfüllbar. Auf dieser ständig aktualisierten Internetseite sind vielfältige Informationen zum Tennisverein enthalten. Für weitere Informationen stehen auch der 1. Vorstand Alois Alt, Telefon 2982, oder Schriftführer Rudi Brack, Telefon 4608, zur Verfügung.

Vereinsausflug des Obst- und Gartenbauvereins

Der diesjährige Vereinsausflug findet am 28. Juni 2014 statt. Die Fahrt geht zunächst zum Kloster Andechs, dem Heiligen Berg am Ammersee. Für den Nachmittag ist eine Schifffahrt auf dem Ammersee geplant. Auf der Heimfahrt ist eine gemütliche Einkehr im Landgasthof Waldvogel vorgesehen. Für diesen Ausflug sind noch Plätze frei. Der Preis für die Fahrt beträgt 25 Euro. Abfahrt ist um 7:30 Uhr bei der Haltestelle Metzgerei Maucher. Anmeldungen bitte bei Elisabeth Botzenhart, Königsberger Straße 14, Telefon 33287.

Neue Talentinos beim Tennisverein Bellenberg

Die neue Gruppe hat sich, nach einem etwas holprigem Start, sehr gut entwickelt. Es nehmen aktuell neun Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren am Wintertraining in der Gymnastikhalle der Lindenschule teil. Das Training findet jeden Montag von 17 Uhr bis 18 Uhr, ab 28. April 2014 dann auf der Tennisanlage, statt. Die Trainer Mike Koch, Heike Zanker und Lisa Zanker lassen sich jede Woche etwas Neues einfallen, um die Kleinen bei Laune zu halten. Es wird die Geschicklichkeit und die Motorik trainiert. In diesem Alter kann von einem reinen Tennistraining noch nicht die Rede sein. Ganz wichtig ist für den Tennisverein, dass die Kinder gerne kommen und jede Menge Spaß haben. Das scheint der Fall zu sein, da diese Stunde immer gut besucht ist.

Für das Sommertraining haben sich schon acht Kinder angemeldet. Die Allgemeinheit ist der Meinung, Tennis ist eine teure Sportart. Beim TV Bellenberg stimmt das so absolut nicht. Eine Mitgliedschaft im Tennisverein kostet für einen Jugendlichen bis 18 Jahre jährlich 40 Euro (20 Euro für ein Jahr schnuppern). Für das Sommertraining, von Mai bis Ende September (18 x mit zwei Trainern), verlangt der Tennisverein 65 Euro. Von Oktober bis April wird dann in der Gymnastikhalle der Lindenschule trainiert. Da liegen die Kosten mit 85 Euro für ca. 24 Trainingsstunden mit zwei Trainern unwesentlich höher. Da sage noch einer, Tennis ist teuer!

Die Trainer Mike Koch und Heike Zanker mit den Talentinos des TVB. Bild: Tennisverein.

„Wir freuen uns auf den Osterhasen“

Osterzeit im Haus des Kindes „Guter Hirte“

Schon Wochen vorher wurde allerorts emsig gesägt, gefeilt, wurden Tontöpfe bemalt und mit lustigen Ostermotiven beklebt, denn bis zum Besuch des Osterhasen sollte ja schließlich alles fertig sein! Jedes Kind aus dem Haus des Kindes gestaltete, seiner Altersstufe und seinen Fähigkeiten entsprechend, ein kleines Osternestchen, in das der Osterhase dann seine bunten Eier und noch so manch andere Überraschung legen konnte!

Pünktlich zur Osterfeier am 10. April 2014 waren auch alle Exemplare fertig geworden und alle Kinderaugen leuchteten, als nach einem gemeinsamen, leckeren Osterfrühstück, die „Nestchensuche“ im Garten begann. Hier präsentieren einige Kinder stolz ihre selbst gestalteten Nestchen samt Inhalt und freuen sich heute schon auf den Besuch des Osterhasen auch im kommenden Jahr!

Der Osterhase hat für jedes Kind etwas dagelassen. Bild: Haus des Kindes.

Zu Beginn der Rückrunde wurde die D-Jugend des FV Bellenberg mit neuen Trikots von der Fa. Haas ausgestattet. Es bedanken sich (im Bild vorne von links): Timmi Schindler, Niklas Strobel, Marvin Neuhäusler, Niklas Linhart, Tobias Strobel und Robin Walser, (im Bild hinten von links): Trainer Helmut Ebhard, Elias Ott, Philipp Fabekovec, Thomas Mayer, Luca Wiedersatz, Nino Capocasale, Benni Pöschl, David Vlachavas, Malte Horlacher und Trainer Thomas Strobel. Bild: Fußballverein.

Die 2. Damenmannschaft des FV Bellenberg bedankt sich bei ihrem Chef-Platzwart Harald Frank und dem Inhaber der Fahrschule Herbert Schließer aus Illertissen über einen kompletten Satz Trikot recht herzlich. Auch Trainer Bernd Schwach und Damenabteilungsleiter Helmut Dürr sagen „Danke an die Sponsoren, denn wir wissen, dass Sponsoren und Gönner für unseren tollen Fußballsport richtig schwierig zu finden sind“. Bild: Fußballverein.

Spielplatz auf dem Sportgelände renoviert

Rechtzeitig vor Beginn der Rückrundenspiele erneuerte der FV Bellenberg den Spielplatz auf seinem Sportgelände. Um ihn für die Kinder wieder sicherer zu machen, wurden 28 qm Playflakes aufgeschüttet. Der FVB bedankt sich recht herzlich bei der Firma Käßmeyer aus Erkheim für die Spende und die Lieferung der Playflakes im Wert von 1.500 Euro. Ein ebenso herzlicher Dank gilt Stefan Schaich für die Bereitstellung eines Traktors und Harald Frank für seine Mithilfe. Frisch renoviert steht der Spielplatz den Kindern wieder zur Verfügung. Bild: Rebecca Lipp.

Schuleinschreibung an der Lindenschule

Am 2. April 2014 war ein großer Tag für die zukünftigen Erstklässler und ihre Eltern. Die Schuleinschreibung an der Lindenschule fand statt. Die zukünftigen ABC-Schützen durften schon einmal ausprobieren, wie es ist, in Schulbänken zu sitzen und im Unterricht aufzupassen. Es wurde gemalt, geschrieben, ausgeschnitten, gesungen und auch schon ein bisschen gelesen. Nach diesem kurzen „Schnupperunterricht“ ging der Erlebnistag an der Lindenschule noch weiter. Im Mehrzweckraum bastelte der Elternbeirat mit den Vorschulkindern Lindenblätter, die als Fotorahmen dienen. Diese werden den Erstklässlern am ersten Schultag als Erinnerung an ihre Einschulung überreicht. Zu guter Letzt tobten sich die künftigen Schüler unter Aufsicht an einem Erlebnisparcours in der Turnhalle aus. Währenddessen erledigten die Eltern die notwendigen Formalitäten und konnten sich bei der Mittags- und Hausaufgabenbetreuung über deren Angebote informieren. Fleißige Viertklässler und deren Mütter sorgten an einem Kaffee- und Kuchenstand für das leibliche Wohl. Der Erlös des Kuchenverkaufs kommt den vierten Klassen für ihren Schullandheimaufenthalt zu Gute.

Das Lindenschulteam wünscht den Vorschulkindern einen schönen Abschluss ihrer Kindergartenzeit und freut sich schon auf September, wenn es wieder heißt: „Hurra, ich bin ein Schulkind!“

Tolle Schultüten wurden gebastelt.

So ein Klassenzimmer ist spannend. *Bilder: Lindenschule.*

FV Bellenberg besucht die Lindenschule

Der FV Bellenberg war zu Gast in der Lindenschule. Jugendleiter des FVB Manuel Sacher und seine Co-Trainerin Lisa Sedlmeier absolvierten ein ca. 45-minütiges Schnuppertraining mit den sechs Mädchen und fünf Buben der Nachmittagsbetreuung. Nach einem kurzen Aufwärmspielchen konnten sich die Grundschüler/innen vor allem bei einer Torschussübung und einem Abschlussspiel austoben und den Fußballsport näher kennenlernen. Damit die Sportlehrerinnen und -lehrer mit den Kindern auch künftig Fußballspielen können, wurde der Schule vom FVB ein Schnupperpaket mitgebracht. Es beinhaltete unter anderem mehrere Bälle sowie vom Deutschen Fußballbund vorgefertigte Stundenbeispiele für Fußball in der Grundschule. Der FVB würde sich freuen, den einen oder anderen bzw. die eine oder andere künftig auch als Spieler/innen bei den Junioren- oder Juniorinnenmannschaften begrüßen zu dürfen. Talent haben die Kinder jedenfalls gezeigt. Nähere Informationen finden Sie unter: www.fv-bellenberg.de/html/jugend.html.

Erschöpft vom Training freuen sich die Mädchen und Buben über das Schnupperpaket. *Bild: Lisa Sedlmeier.*

Vielfach aktive Ortsgruppe

Sudetendeutsche Landsmannschaft zieht Bilanz

„Eine vielfach aktive Ortsgruppe“ - so lautete die Bilanz von Schriftführer Walter Ingrisch bei der Jahreshauptversammlung der Sudetendeutschen Landsmannschaft Bellenberg. Obmann Ernst Heidl stellte bei der Begrüßung erfreut fest, dass der große „Frauentisch“ wieder komplett besetzt war. In seinem Bericht hob er die Teilnahme am Schwäbischen Vertriebenentag in Krumbach hervor. Bei dieser Feier, die auch dem 65-jährigen Bestehen der SL-Bezirksgruppe Schwaben galt, vertraten Ernst Heidl, sein Vorstandskollege Josef Klenovsky, der auch die Vereinsfahne trug, mit weiteren Mitgliedern die Kreisgruppe Illertissen/Neu-Ulm. Schriftführer Walter Ingrisch ließ das Vereinsjahr chronologisch Revue passieren, beginnend mit der Jahreshauptversammlung 2013. Vertreten war die Ortsgruppe bei den „4.-März-Gedenkfeuer“ in Ludwigsfeld und Illertissen, beim Kapellenfest in Jedesheim, beim Sudetendeutschen Tag in Augsburg und bei den Kreisversammlungen. Selbstverständlich war die Fahnenabordnung bei der Fronleichnamsprozession und beim Volkstrauertag in Bellenberg dabei. Kassiererin Erna Hanser verzeichnete einen soliden Kassenstand. Die Kreisvorsitzende Brigitte Radons dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit und den Mitgliedern für die Treue zur Sudetendeutschen Landsmannschaft. Für zehnjährige Mitgliedschaft ehrte sie Ernst Heidl, Alois Kling und Margarete Wirth. 45 Jahre ist Maria Richter bei der Bellenberger SL-Ortsgruppe.

Unser Bild zeigt von links nach rechts: Alois Kling, Kreisvorsitzende Brigitte Radons, Maria Richter, Obmann Ernst Heidl und Obmann Josef Klenovsky. *Bild: Sudetendt. Landsmannschaft.*

Saisonziel erreicht - Relegation steht an

Damen
Keine leichten Aufgaben standen für die Damenmannschaft im Kampf um Platz 2 auf dem Programm. Beim letzten Heimspieltag der Saison stand ihnen der Tabellenerster aus Eislingen gegenüber. Die Mädels aus Eislingen stehen verdient an der Spitze und das machte sich im ersten Satz bemerkbar. Die Damen hatten ein gutes Aufschlagspiel, aber dennoch reichte es nicht zum Satzgewinn. Im zweiten Satz wurden alle Kräfte mobilisiert und es begann ein Kopf an Kopf rennen. Keiner der beiden Mannschaften schenkte sich die Punkte und so gewannen die Damen diesen Satz mit 27:25 Punkten. Im dritten und vierten Satz waren es wieder knappe Punkte, doch leider musste man sich am Ende 3:1 geschlagen geben. Und somit gratulieren wir dem Team aus TSG Eislingen zur verdienten Meisterschaft.

Im zweiten Spiel des Tages ging es gegen die Damen aus Unterkirchberg. Beim Hinspiel musste unsere Mannschaft die Punkte leider in Unterkirchberg liegen lassen. Das sollte sich beim Rückspiel in den eigenen Wänden ändern. Unsere Damen kamen jedoch im ersten Satz schwer ins Spiel und der aufspielende Gegner hatte alles im Griff. Durch die gut posierte Annahme des Gegners und kleineren Fehlern unserer Spielerinnen musste der erste Satz an Unterkirchberg abgegeben werden. Im zweiten Satz spielten die Damen der SG ASV/SCV wieder ihr gewohntes Spiel und punkteten durch sehr gute Angriffsschläge, eine sichere Annahme und ein gutes Zuspiel. Dadurch gewannen sie diesen wichtigen Satz. Auch der dritte Satz war keineswegs in Gefahr. Im vierten und entscheidenden Satz ging es dann noch einmal hin und her. Lange Spielzüge, starke Blocks und gute Aufschläge hielten die Spannung ganz oben. Doch die Volleyballerinnen der Spielgemeinschaft Bellenberg/Vöhringen blieben am Ball und gewannen das Spiel 3:1. An diesem Heimspieltag wurden, im Kampf um den 2.Tabellenplatz, wichtige drei Punkte geholt.

Am 23. März 2014 fand dann das letzte Saisonspiel in Schnaitheim statt. Bei diesem letzten Spiel war klar, dass ein Sieg dem Team den zweiten Tabellenplatz bringen wird, denn am Tag zuvor hatte die Mannschaft aus Machtolsheim gepatzt und ihr Spiel gegen KSV Unterkirchberg verloren und somit war alles wieder offen. Voller Siegeslust ging unsere Damenmannschaft ins Spiel. Der erste Satz war zunächst eine klare Sache. Und auch im zweiten Satz wurde gepunktet. Im dritten Satz war nach einer deutlichen Führung ein unerklärlicher Einbruch unserer Damen, welchen die Schnaitheimer nutzten und einige Punkte aufholten. Durch die nötige Aggressivität und die letzte Konsequenz in den Aktionen wurde aber weiter gekämpft und durch starkes Angriffsspiel und überlegt gesetzten Bällen gewonnen. Der Satz und somit das letzte Spiel gegen die Damen des TSG Schnaitheim ging mit 3:0 Sätzen an die SG Bellenberg/Vöhringen. Nun konnte gefeiert werden, denn damit wurde der zweite Tabellenplatz und zugleich Relegationsplatz, die Chance zum Aufstieg in die Bezirksliga, gesichert. In einem Turnier wird dieser Platz in die nächsthöhere Liga ausgespielt. Teams aus anderen Bezirken spielen gegeneinander, um aufzusteigen.

Unsere Damen bedanken sich für die Unterstützung während der kompletten Saison. Dieser Dank geht vor allem an die zu jedem Spieltag, auch auswärts, mitgereisten Fans, Freunde und Familien.

Herren
Die Herren in der B-Klasse verloren leider im letzten und entscheidenden Spiel gegen SG Volley Alb 2 mit 1:3. Somit musste der zweite Tabellenplatz knapp hinter den Herren der SG Volley Alb abgegeben werden. Der Gegner spielte ungebremst Satz für Satz. Auch nach dem Satzgewinn unserer Herren und der ausgeglichenen Phasen während des gesamten Spieles, war der Sieg des Gegners nicht mehr zu verhindern. Unsere Herrenmannschaft zeigte die ganze Saison über Kampfgeist mit starken Abwehrreaktionen, einen sauberen Angriff und kämpfte um jeden Ball. Somit wurde dennoch ein Platz auf dem Treppchen erreicht.

Wir gratulieren dem SC Göggingen zur Meisterschaft und dem Aufstieg in die A-Klasse.

Unser Bild zeigt von links nach rechts (hintere Reihe): Lisa Fesenmayer, Trainer Uwe Keller, Sandra Daubner, Ramona Schwägerl, Angela Schäck, Yvonne Mayer, Julia Bihler, Amelie Werner und Jessica Falk, (vordere Reihe) Nicole Rauscher, Judith Hirschmiller, Karolin Schnippa, Katharina Kaufeldt und Stefanie Andritschke. Auf dem Bild fehlt Sabrina Kröner. Bild: ASV-Volleyball.

Bellenberg.
Da kaufe ich ein.
. . . weil ich
Bekannte treffe.
Denn: Nahversorgung ist Lebensqualität.

Kreativität und Qualität
aus dem Meisterbetrieb!
Seit 140 Jahren.

Wir verwirklichen
Ihre Fensterideen!

Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch

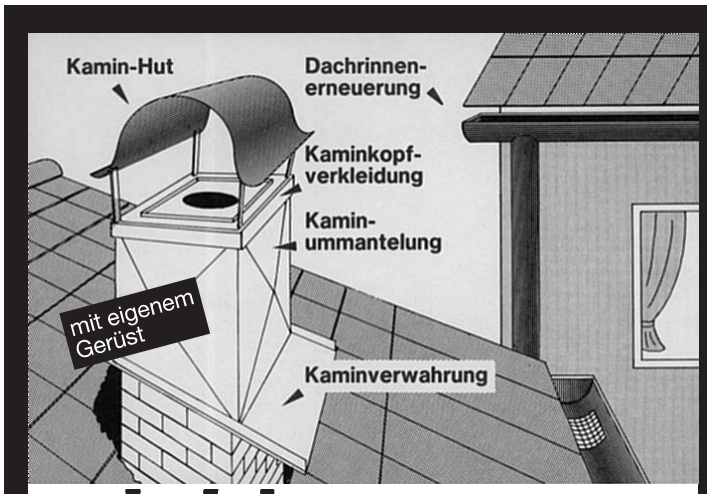
Holzfenster
Holzhaustüren
Kunststoff-Fenster
Aluhaustüren

Weißenhorner Straße 16
89269 Vöhringen-Illerberg
Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567
www.Hermann-Bloesch.de

Hermann Blösch GmbH

QUALITÄT die einfach SCHMECKT!

Ihre METZGEREI HÖRMANN
in Bellenberg · Memminger Straße 8 · Telefon 07306.6343 · Fax 92 22 70



W. Latzke
SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI
Werner Latzke
89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

IMPRESSUM:
Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1.1.2014 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg

Jugend in Concert

Am Sonntag, 30. März 2014, fand in der bis auf den letzten Platz besetzten Turn- und Festhalle erstmals „Jugend in Concert“ statt. Zu Beginn griffen die „Hit Kids“ des Musikvereins Au unter der Leitung von Werner Ohmayer zu den Instrumenten und eröffneten das Konzert mit „5F Funk“ von Idar Torskangerpoll. Gefolgt von einem spanisch-italienischen Schreittanz namens „Pavane“ von Jan van der Roost und dem Abschlusslied „You Give Love a Bad Name“ von Bon Jovi schlossen die Jugendlichen unter großem Beifall den ersten Teil des Konzertes ab. Anschließend hatten die jüngsten Bläser der Musikgesellschaft Bellenberg, die „Notenmafia“ unter der Leitung von Raimund Pregel, auf der Bühne Platz genommen. Mit „Bruder Jakob“, „Morning has broken“ von Elanor Farjeon und „Lang, lang ist‘s her“ von Thomas Haynes Bayly hatten sie den traditionellen Teil des Konzertes übernommen. Sie verabschiedeten sich mit der „Serenade“ von Johann Sebastian Bach.

Im Anschluss an die beiden Jugendgruppen eröffnete die Jugendkapelle BAB (Bellenberg-Au-Betlinshausen) ihren ersten Teil des Konzertes mit „Final Countdown“ von Joey Tempest. Unter der Leitung von Christoph Erb folgte „Leuchtfeuer“, bei dem der Komponist Kurt Gäble das Leuchtfeuer am Himmel oder den Leuchtturm beschreibt, das vor allem für die Schiff- und Luftfahrt als Orientierungspunkte dienen und den Schiffen und Flugzeugen den sicheren Weg in den Hafen weisen sollte. „Bohemian Rhapsody“ von der bekannten Popgruppe Queen war der erste Nummer 1-Hit, die von der Jugendkapelle interpretiert wurde.

Nach einer kurzen Pause meldete sich die Jugendkapelle in den neu bedruckten dunkelroten Poloshirts mit „Andrew Lloyd Webber in Concert“ zurück, bei dem bekannte Musicals wie „The Phantom of the Opera“, „Memory“ und „Go Go Go Joseph“ in einem Medley zusammengestellt wurden. In „Shackelford Banks“ von Jay Bocook und dem beliebten Soundtrack Highlights von „Tarzan“ von Phil Collins zeigten die Jungmusikerinnen und Jungmusiker nochmals ihr Können, bevor sie mit „Mamma Mia“ den Abschluss des Konzertes machten. Als Überraschung bat Christoph Erb jetzt nochmals die „Hit Kids“ und die „Notenmafia“ auf die Bühne und sie spielten gemeinsam, als großes Orchester, das letzte Stück „A Song for You“. Der tosende Applaus des Publikums nahm kein Ende! So ließ die Jugendkapelle BAB ihre Zuhörer nicht gehen und verabschiedete sich endgültig mit „Smoke on the Water“ und dem Marsch „Jugend ist Zukunft“. Im Rahmen des Jugendkonzertes konnte die Bellenberger Jugendleiterin Karin Schwägerl die Jungmusikerinnen Annika Kolbe und Johanna Stutz (beide Querflöte) für die bestandene D1 Bläserprüfung ehren und ihnen ihre Urkunde sowie die Anstecknadel für die bestandene Prüfung in Bronze (D1) überreichen. Die Musikgesellschaft bedankt sich nochmals herzlich bei den Ausbildern, die den Unterricht übernommen haben.

„Hit Kids“ aus Au, „Notenmafia“ aus Bellenberg und die Jugendkapelle BAB zusammen beim letzten Stück des Konzertes unter der Leitung von Christoph Erb.

Vorsitzender Tobias Schiller (links), Annika Kolbe, Johanna Stutz und Jugendleiterin Karin Schwägerl (rechts) bei der Urkundenübergabe. Bilder: Musikgesellschaft.

Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V.

Vogelstimmenführung
Exkursion zur „Stunde der Gartenvögel“ mit Leonhard Jehle und Karl Mayer

In den Kleingartenkolonien bei der Gaststätte „Jakobsruhe“ belauschen und beobachten wir unsere heimische Vogelwelt. Das ist eine gute Gelegenheit für Naturinteressierte, viele Vogelarten kennenzulernen, die auch im heimischen Garten vorkommen. Treffpunkt am Sonntag, 4. Mai 2014, 8.30 Uhr am Rathaus in Bellenberg, 9 Uhr am Parkplatz der Gaststätte „Jakobsruhe“ in Neu-Ulm.

Naturjuwel Federsee
Ganztägige Exkursion mit Sebastian Rauh und Hubert Ilg

Der Federsee ist eines der ältesten und wertvollsten Naturschutzgebiete Deutschlands. Ein Holzsteg mit Beobachtungs- und Aussichtsplattformen (2 Euro Eintritt pro Person) führt ca. 1,5 km weit durch meterhohes Schilf, ein weiterer durch Moorwälder mit einer interessanten Tier- und Pflanzenwelt. Wasservögel und Schilfbrüter sind am Federsee sehr gut zu beobachten. Es besteht Gelegenheit zum Mittagessen in Bad Buchau und auf Wunsch auch zum Besuch des Federseemuseums. Für Interessierte kann die Exkursion am Nachmittag fortgesetzt werden. Treffpunkt am Sonntag, 18. Mai 2014, 7 Uhr am Rathaus in Bellenberg.

Naturschutz und Fischerei in einem Boot
Exkursion mit Hubert Ilg und Leonhard Jehle

Die Führung geht rund um den Wullenstetter Baggersee, der von unserer LBV-Kreisgruppe zusammen mit dem Fischereiverein Senden als Natursee gestaltet und betreut werden soll. Schon während der Baggerarbeiten hat sich der See zu einem bedeutenden Biotop entwickelt. Auf unseren künstlichen Inseln brüten seit Jahren Flussseeschwalben und die Mittelmeermöwe. Auch Drosselrohrsänger und Zwergrohrdommel konnten wir schon beobachten. Treffpunkt am Sonntag, 15. Juni 2014, 8.45 Uhr am Rathaus in Bellenberg, um 9 Uhr beim Musikerheim in Wullenstetten.

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Freitag, 30. Mai 2014. Abgabeschluss ist am Freitag, 16. Mai 2014.

Läufst Du noch?
...oder fährst Du schon.
Ihre Fahrschule in BELLENBERG!
FAHRSCHULE BERLINGHOF GmbH
Vöhringen, Vöhlinstraße 7 und Bellenberg, Ulmer Straße 1
Telefon 0177 / 5128743 - E-Mail: berlinghof@t-online.de
www.fahrschule-berlinghof.de

pr - electronic
◆ EDV-Systeme inklusive Zubehör
◆ EDV-Service, Fernwartung per Internet
◆ Datenrettung, Datenwiederherstellung, Virenbeseitigung
◆ Internetzugänge über Fernsehkabel bzw. DSL
◆ Elektronikentwicklung und -konstruktion
◆ CNC-Frässervice
Peter Röder
Altes Wasserwerk 33
89287 Bellenberg
Tel. 07306/32632
www.pr-electronic.de info@pr-electronic.de

Besuchen Sie uns!
Natürlich bekommen Sie alle unsere Produkte auch direkt bei uns im Laden!
Wir haben Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr geöffnet
Oder bestellen Sie bequem online unter:
www.hobbybaecker.de
Hobby BACKER Versand
www.hobbybaecker.de
Backen wie die Profis!
Hobbybäcker-Direkt
Inh. Anja Tischer
Am Mühlholz 6
89287 Bellenberg
Tel. 07306 - 925 90 17

Wir sind für Sie da...
APOTHEKEN DR. HENLE
St. Michael Apotheke – Vöhringen / Brunnen Apotheke – Bellenberg
Die Pollen fliegen und die Nase läuft?
€ 7,99
10 ml
Bei Heuschnupfen gibt es schnelle und anhaltende Hilfe mit Otriven Allergie aktiv
Heuschnupfen? Allergie?
Cetirizin-ratiopharm®
€ 1,99
7 St.
Eine schnelle Hilfe bei allergischen Reaktionen z. B. Heuschnupfen
Angebote gültig vom 01. bis 15. Mai 2014
Apotheker Dr. Frank Henle
Telefon 07306 / 96100
www.apotheke-bellenberg.de
Memminger Str. 19 | 89287 Bellenberg

Ausstellung

Montag, 5. Mai – Samstag, 17. Mai 2014

Mo – Fr 15 – 19 Uhr, Sa/So 10 – 17 Uhr
(Sondertermine für Gruppen nach Absprache)

Foyer Turn- und Festhalle der Lindenschule Bellenberg, Schulstr. 5, 89287 Bellenberg

Zielgruppe
Angesprochen sind alle Kinder, Gruppen, Schulklassen und Familien im Landkreis Neu-Ulm und darüber hinaus. Anmeldung von Gruppenführungen sind ab sofort möglich.

Anmeldung
Lindenschule Bellenberg, Schulstraße 5, 89287 Bellenberg
Telefon: 07306/6825
E-Mail: VS-Bellenberg@t-online.de

Eintritt: 2 Euro / Person
(Das zweite und alle weiteren Kinder einer Familie sind frei)

Eröffnungsveranstaltung
„Christophs Experimente"

Keiner kennt Christoph Biemann **– Jeder kennt Christoph von der „Sendung mit der Maus".**

Fyer Turn- und Festhalle der Lindenschule Bellenberg,

Sonntag 4. Mai 2014
um 18 Uhr, Anmeldung über VHS erforderlich!
Tel. 07303-41200 | Mail info@vhs-neu-ulm.de

Anfahrt

Lindenschule Bellenberg
Schulstr. 5, 89287 Bellenberg

Partnerschaft

Sparkasse Neu-Ulm – Illertissen
Insel 13, 89231 Neu-Ulm

Bürgerstiftung
Sparkasse Neu-Ulm – Illertissen
www.stiften.com

Organisation

VHS im Landkreis Neu-Ulm
Josef-Forster-Str. 2a, 89257 Illertissen

Lindenschule Bellenberg
Schulstr. 5, 89287 Bellenberg

Gemeinde Bellenberg
Memminger Str. 7, 89287 Bellenberg

Organisatorische Partnerschaft

Staatl. Schulamt im LK Neu-Ulm
Augsburger Str. 75, 89231 Neu-Ulm

NU Staatliches Schulamt im Landkreis Neu-Ulm

Landkreis Neu-Ulm
Kantstr. 8, 89231 Neu-Ulm

NU Landkreis Neu-Ulm Bildungsregion

mehr wissen · mehr erleben · mehr sein

mathematikum
Mathematik zum Anfassen.

Entdeckungsreise
ins Reich der Zahlen & Phänomene

Bürgerstiftung
Sparkasse Neu-Ulm – Illertissen

Lindenschule Bellenberg
5. Mai – 17. Mai 2014
Mo – Fr 15 – 19 Uhr, Sa/So 10 – 17 Uhr

mathematikum
Mathematik zum Anfassen.

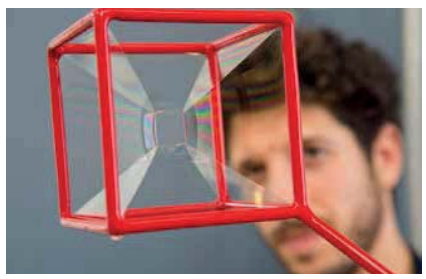
Wanderausstellung des Mathematikum Gießen

Ein wichtiger Baustein für die Bildungsregion Landkreis Neu-Ulm
Seit 2013 ist der Landkreis Neu-Ulm als erste Gebietskörperschaft im Freistaat als „Bildungsregion in Bayern" zertifiziert. Im Jahr 2013 beging die VHS im Landkreis Neu-Ulm das 5-jährige Jubiläum der Schülerakademie Talenta. Die Veranstaltungen von Talenta werden getragen von der Karl-Jegg-Stiftung in Illertissen und finden demzufolge nur in Illertissen statt. Sie richten sich an Grundschulkinder und sind inhalts-, nicht ergebnisorientiert. Ziel ist es neben einer ganzheitlichen Entwicklung auch die Persönlichkeitsbildung der Schüler zu fördern.

Die VHS im Landkreis Neu-Ulm hat sich zusammen mit der Lindenschule Bellenberg und der Gemeinde Bellenberg entschlossen, die Ausstellung des Mathematikum Gießen „Mathematik zum Anfassen" durchzuführen und anschließend Veranstaltungen analog der Idee/Vision der Schülerakademie Talenta in ausgesuchten Standorten im Landkreis Neu-Ulm anzubieten.

„Mathematik zum Anfassen" – unter diesem Titel werden seit 1994 Ausstellungen veranstaltet, in denen Besucher mathematische Phänomene direkt erleben können und so einen neuen Zugang zur Mathematik erhalten. Mathematik zum Anfassen wählt nicht den Weg über die mathematische Sprache – die ja für die meisten Menschen ein Horror ist – auch nicht den Weg über Computersimulationen, sondern stellt den Besuchern interaktive Exponate zur Verfügung.

Die Besucher führen einzeln oder in Gruppen Experimente durch und erforschen eigenständig mathematische Phänomene. Es geht um ein Be-Greifen mit Hand, Kopf und Herz. Besucher jeden Alters und jeder Vorbildung experimentieren: Sie legen Puzzles, bauen Brücken, zerbrechen sich den Kopf bei Knobelspielen, entdecken an sich selbst den Goldenen Schnitt, schauen einem Kugelwettrennen zu, stehen in einer Riesenseifenhaut und vieles mehr. Die Ausstellung ist mit bescheidensten Mitteln aus der Arbeit mit Studierenden entstanden, hat sich aber stürmisch zu einer gefragten Wanderausstellung entwickelt. In bislang über 400 Ausstellungen haben sich mehr als 1 Million Besucher von diesem Zugang zur Mathematik begeistern lassen.
www.mathematikum-unterwegs.de



Unsere Exponate

- Alle Dreiecke sind gleich
- Eckspiegel
- Gleichdicks
- Ich bin eine Funktion
- Knack den Code
- Knobeltisch
- Körper zum Selberbauen - Polydron Leonardo-Brücke
- Lights on!
- Mozart - Das musikalische Würfelspiel
- Pythagoras zum Klappen
- Quadrat-Puzzle
- Riesenkaleidoskop
- Riesenseifenhaut
- Rote Würfel raus
- Seifenhauttisch
- Symmetrische Buchstaben
- Wer kommt am weitesten raus?
- Wo geht's am schnellsten runter?
- Würfelschlange

Ausstellung „Mathematikum zum Anfassen“

Die Volkshochschule im Landkreis Neu-Ulm bringt gemeinsam mit der Lindenschule Bellenberg und der Gemeinde Bellenberg die Ausstellung „Mathematik zum Anfassen“ nach Bellenberg!

Vom 5. Mai 2014 bis zum 21. Mai 2014 wird diese Ausstellung, die den Besuchern mathematische Phänomene näher bringen will, im Foyer der Lindenschule Bellenberg zu Gast sein.

Das Ziel der Ausstellung ist es, den Besuchern mathematische Phänomene direkt vor Augen zu führen. Hierfür werden 20 verschiedene Exponate errichtet, an denen die Besucher selbstständig Experimente durchführen, und somit Mathematik direkt erleben können. Besonders interessant ist die Ausstellung für Klassen, die im Rahmen des Unterrichtes eine gemeinsame Exkursion nach Bellenberg zur Ausstellung „Mathematik zum Anfassen“ machen können. Aber auch für alle anderen Kinder, die mit ihren Eltern oder Freunden die Ausstellung besuchen, wird einiges geboten. Zusätzlich zu den vorhandenen Exponaten werden auch noch interessante Physikexperimente vorgeführt!

Für die Ausstellung werden noch Helfer gesucht!!!

Wir benötigen noch ehrenamtliche Helfer, welche an der Kasse den Eintritt abrechnen, bzw. die Besucher im Bedarfsfall bei den Exponaten unterstützen. Es handelt sich hierbei um leichte Tätigkeiten, für kontaktfreudige Menschen, die gerne mit Kindern arbeiten. Die Helfer werden für diese Tätigkeiten extra geschult, so dass keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich sind!

Freiwillige werden gebeten, sich bis zum 30. April 2014 bei der Gemeinde Bellenberg unter der Rufnummer 784-12 zu melden.

Zweitklässler besuchen die Pfarrbücherei

Zur Leseförderung in der Grundschule gehört es auch, die örtliche Bücherei kennen zu lernen und sie zu erkunden. Renate Demel nahm sich für die Schülerinnen und Schülern der Klassen 2a und 2b der Lindenschule viel Zeit und vermittelte ihnen ihre Freude bei der Arbeit mit Büchern. Bei einem Quiz durften die Kinder die Örtlichkeiten sowie den Aufbau der Bücherei kennen lernen. Natürlich wurde auch sehr viel gelesen und in zahlreiche Bücher hinein „geschnuppert“. Jedes Kind erhielt zum Abschluss eine Teilnahmeurkunde sowie die Möglichkeit, mit einem Leseausweis sofort ein Buch auszuleihen. Mit einem herzlichen Dankeschön verabschiedeten sich die kleinen „Leseratten“ und wollen auch in Zukunft regelmäßig die Bücherei nach interessantem und lustigem Lesestoff durchstöbern.

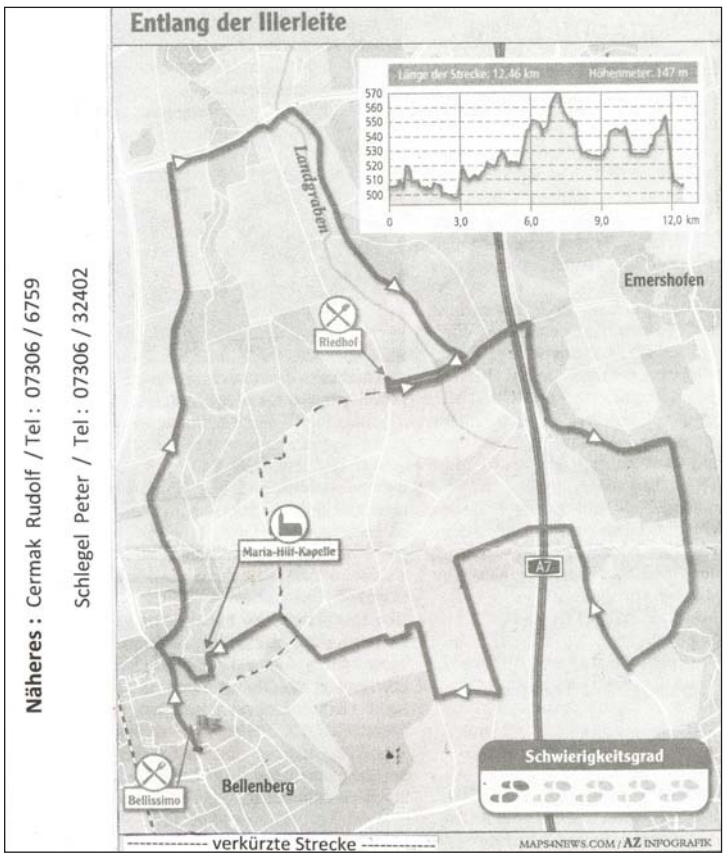
Klasse 2a in der Bücherei. ***Bild: Lindenschule.***

Bellenberger Wandertag - Wandern ist in

Am Samstag, 10. Mai 2014, wird der bereits traditionelle Wandertag in der Gemeinde durchgeführt. Angeboten werden zwei Wanderstrecken, die gemeinsam mit der Illertisser Zeitung ausgearbeitet wurden.

Strecke Nr. 1 mit ca. 12 km Länge, Abmarsch 13 Uhr, und
Strecke Nr. 2 mit ca. 5 km Länge (familiengerecht), Abmarsch 14 Uhr.

Start beider Wanderungen ist jeweils am Rathaus in Bellenberg. Die Teilnahme ist kostenlos und nicht vereinsgebunden. Gastwanderer der näheren und weiteren Umgebung sind herzlich eingeladen. Die verantwortliche Wanderabteilung des ASV Bellenberg hofft auf rege Beteiligung.



Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder geraden Woche. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 3,44 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 8,60 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t) – Preise gültig ab 01.01.2014. Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,086 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 24. Mai 2014, Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Tiefenbacher Straße: Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeden Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 cbm pauschal 54,50 EUR, pro angefangenem cbm 109,-- EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 27,50 EUR je Tonne, 13,75 EUR pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger, das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin "sauber" bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

Gottesdienstanzeiger der Pfarrgemeinde Bellenberg vom 01.05.2014 bis 31.05.2014

Wir beten den Rosenkranz vom 1. bis 15.5.2014 in den Anliegen der Beter und vom 16. bis 31.5.2014 für alle Kranken

Samstag, 03.05.	**Hl. Phillipus u. hl. Jakobus** Männerwallfahrt nach Maria Rain
18:00	Rosenkranz für Christa Bauer, Maria Rudhart-Thierer
18:30	Vorabendmesse Maria Heinrich / Xaver Rapp / Eltern Aschmer - Gessel / Irmgard Hutter, Werner Wiedemann, Ludwig Schneid / Johann und Anton Drexler
Sonntag, 04.05.	**3. SONNTAG DER OSTERZEIT - Kollekte f.d. Pfarrei -**
9:00	Rosenkranz
9:30	Pfarrgottesdienst Hedwig und Max Milenz / Eugen Paulus / Verstorbene Schöllhorn - Stadler / Ernest Shelley, Charlotte und Arthur Sohn / Wilhelm, Rosina und Günther Barabeisch
Mittwoch, 07.05.	**Mittwoch der 3. Osterwoche**
18:00	Rosenkranz
18:30	Heilige Messe Scholastika und Max Schiller / Maria und Julius Kiechle
Freitag, 09.05.	**Sel. Maria Theresia von Jesu Gerhardinger**
9:00	Heilige Messe in der alten Kirche Anton Zanker und Angehörige / Josef Schneid (1.Bruderschaftsmesse)
Samstag, 10.05.	**Samstag der 3. Osterwoche**
18:00	Rosenkranz
18:30	Vorabendmesse Anton und Kreszentia Drexler / Erwin und Maria Rottbauer, Maria und Karl Sailer / Verstorbene Lindner - Heidelberger / Paul und Barbara Horn und Jürgen Bögel
Sonntag, 11.05.	**4. SONNTAG DER OSTERZEIT - Kollekte f.d. Pfarrei -**
10:00	Folklore - Pfarrgottesdienst - Erstkommunion
18:00	Dankandacht
19:30	Mariensingen des Kreischores in der Kirche
Dienstag, 13.05.	**Dienstag der 4. Osterwoche**
19:00	Maiandacht des Frauenbundes in der alten Kirche
Mittwoch, 14.05.	**Mittwoch der 4. Osterwoche**
18:00	Rosenkranz
18:30	Heilige Messe Familie Bertele - Löffler - Michl, / Ignaz und Elisabeth Dürr / Max und Sara Schweigart und Angehörige / Familie Priesnitz - Bohne
Donnerstag, 15.05.	**Donnerstag der 4. Osterwoche**
14:30	Maiandacht der Senioren in der alten Kirche
Freitag, 16.05.	**Hl. Johannes Nepomuk**
9:00	Heilige Messe in der alten Kirche Gisela Welte (1.Bruderschaftsmesse)
Samstag, 17.05.	**Samstag der 4. Osterwoche**
10:00	Firmgottesdienst mit Domkapitular Wolfgang Hacker
18:00	Rosenkranz
18:30	Vorabendmesse Anna Schägerl und Erna Saur mit Eltern / Verstorbene Mang - Rampp / Otto Betz / Josef Zanker / Moritz Ott
Sonntag, 18.05.	**5. SONNTAG DER OSTERZEIT - Kollekte f.d. Pfarrei -**
9:00	Rosenkranz
9:30	Cantamus – Pfarrgottesdienst Vorstellung der neuen PFGR-Mitglieder Verabschiedung der ausgeschiedenen PFGR-Mitglieder Johann und Anna Göppel / Verstorbene Zeiler - Aßfalg / Johann Fischer, Familie Heidl - Korn / Anton Greiß mit Familie / Paula Heinrich und Rosaria Phillips / Anna und Anton Stegmann, Georg und Johanna Daiber, Hans Reuß
Mittwoch, 21.05.	**Hl. Hermann Josef, Christophorus Magallanes und Gefährten**
18:00	Rosenkranz
18:30	Heilige Messe Theresia Aschmer / Mathilde Schneider / Franz und Rosa Kasseckert und Walter Mang und Angehörige
Donnerstag, 22.05.	**Hl. Rita von Cascia**
13:30	Hl. Messe mit den Senioren
Freitag, 23.05.	**Freitag der 5. Osterwoche**
9:00	Heilige Messe in der alten Kirche Maria Prestel (2.Bruderschaftsmesse)
Samstag, 24.05.	**Samstag der 5. Osterwoche**
18:00	Rosenkranz
18:30	Vorabendmesse Verstorbene Pfluger - Neubauer - Betz / Karl Schödlbauer und Angehörige, Anton Frank und Angehörige / Verstorbene Hagenmüller / Anton und Martha Lamprecht und Kinder
Sonntag, 25.05.	**6. SONNTAG DER OSTERZEIT - Kollekte f.d. Katholikentag -**
10:00	Rosenkranz
10:30	Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal - Taufelterntreffen
10:30	Folklore - Pfarrgottesdienst anschl. Motorrad- und Fahrzeugsegnung Aloisia Kraska / Familie Almus - Pflüger, Hans-Georg und Theresia Müller / Familie Gröger / Margareta Rehm / Maria u. Johann Rueß
18:00	Feierliche Maiandacht
Mittwoch, 28.05.	**Mittwoch der 6. Osterwoche**
18:00	Rosenkranz
18:30	Vorabendmesse für verstorbene Angehörige
Donnerstag, 29.05.	**CHRISTI HIMMELFAHRT - Kollekte f.d. Pfarrei -**
10:30	Heilige Messe bei der Bergkapelle (bei Regen in der alten Kirche) Walter Modick mit Familie, Theresia und Otto Riehle
Freitag, 30.05.	**Freitag der 6. Osterwoche**
9:00	Heilige Messe in der alten Kirche Christa Bauer (1.Bruderschaftsmesse)
Samstag, 31.05.	**Samstag der 6. Osterwoche**
18:00	Rosenkranz
18:30	Vorabendmesse Alexander Wund und Angehörige / Ottilie und Josef Sailer / Jürgen Fritsch / Engelbert und Emma Zaha, Lidwina und Lorenz Heil / Verstorbene Graf - Sikorski und Angehörige / Helmut und Georg Kiechle

TERMINE PFARRGEMEINDE BELLENBERG

Am Samstag, 3.5.2014 findet die jährliche Männerwallfahrt nach Maria Rain statt. Anmeldungen sind im Pfarrbüro, Tel. 6380, möglich.

Missionskreis:	
Samstag, 3.5.	9.00 Uhr – Männerwallfahrt nach Maria Rain, Abfahrt an der Kirche
Senioren:	
montags	14.00 Uhr – Seniorengymnastik
Donnerstag, 8.5.	15.00 Uhr – Singkreis
Donnerstag, 15.5.	14.30 Uhr – Alte Kirche – Maiandacht
Donnerstag, 22.5.	14.00 Uhr – Pfarrsaal - Seniorennachmittag Gisela Studer: „Unser Leben sei ein Fest“
Frauenbund:	
Dienstag, 13.5.	18.00 Uhr – Alte Kirche – Wanderung mit Beten und Singen 19.00 Uhr – Alte Kirche – Maiandacht (bei Regen entfällt d. Rundgang)
Fr-So. 23./25.5.	2 ½-Tages-Fahrt nach Prad/Südtirol

Öffnungszeiten Pfarrbüro Bellenberg: Tel. 6380
Mittwoch und Donnerstag von 9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Das Pfarrbüro ist in den Schulferien geschlossen.

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:

Montag	15.30 – 16.30 Uhr	Mittwoch	17.30 – 19.00 Uhr
Donnerstag	8.30 – 10.00 Uhr	Samstag	15.00 – 16.00 Uhr

Mädchengruppen der Pfarrei Bellenberg: Frau Block, Tel. 308 669

Mutter-Kind-Gruppen der Pfarrei Bellenberg: Frau Gluche, Tel. 9548004

Dienstag	9.30 – 11.00 Uhr	Mittwoch	10.00 – 12.00 Uhr

Motorgeräte im Garten - Wann darf ich was?

Für die Gartensaison weist die Gemeinde auf die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung auf Bundesebene hin. Die erlassenen Betriebsregelungen gelten für alle Gartenarbeiten in allen Wohngebieten.

Im Einzelnen dürfen an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr betrieben werden: Heckenscheren, tragbare Motorkettensägen, Beton- und Mörtelmischer, Rasentrimmer, Rasenkantenschneider, Vertikutierer, Schredder, Zerkleinerer und Rasenmäher. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Rasenmäher lärmarm ist und mit Verbrennungs- oder Elektromotor betrieben wird.

Bei folgenden Geräten und Maschinen spielt es eine Rolle, ob sie ein EU-Umweltzeichen (Betrieb an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr) oder kein EU-Umweltzeichen haben (dann Betrieb an Werktagen nur von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 15 Uhr bis 17 Uhr): Freischneider, verbrennungsbetriebene Grastrimmer, Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler.

Gottesdienstanzeiger der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen – Bellenberg – Illerberg

Monatsspruch Mai 2014
Galater 3,28
„Hier ist nicht Jufe noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus.“

Sonntag, 27.04.	**Quasimodogeneti**
09.30 Uhr	Predigtgottesdienst Martin-Luther-Kirche Vöhringen **in Bellenberg kein Gottesdienst**
Sonntag, 04.05.	**Miserikordias Domini**
09.30 Uhr	Gottesdienst zur gesegneten Arbeit Martin-Luther-Kirche Vöhringen
11.00 Uhr	Wegweiser-Gottesdienst Ev. Gemeindehaus Vöhringen
Samstag,10.05.	
15.00 Uhr	Krabbelgottesdienst Ev. Gemeindehaus Vöhringen
Sonntag, 11.05.	**Jubilate**
	Predigtgottesdienst
09.30 Uhr	Martin-Luther-Kirche
10.30 Uhr	**Ev. Gemeindehaus Bellenberg**
Mittwoch, 14.05.	
19.30 Uhr	gemeinsames Abendgebet Martin-Luther-Kirche
Freitag, 16.05.	
19.00 Uhr	Beichtgottesdienst zu den Konfirmationen Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Sonntag, 18.05.	**Kantate**
10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit der Musikgruppe „For Heaven’s sake” Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Sonntag, 25.05.	**Rogate**
10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit der Musikgruppe „Crescendo“ Martin-Luther-Kirche Vöhringen
10.30 Uhr	Predigtgottesdienst **Ev. Gemeindehaus Bellenberg**
Samstag, 31.05.	
14.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Sonntag, 01.06.	**Exaudi**
09.30 Uhr	Gottesdienst zum Cityfest Stadtcenter Vöhringen **Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche statt**
11.00 Uhr	Wegweiser-Gottesdienst Ev. Gemeindehaus Vöhringen
Pfingstsonntag, 08.06.	
09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Martin-Luther-Kirche
Pfingstmontag, 09.06.	
09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Ev. Gemeindehaus Bellenberg
11.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Kath. Kirche St. Martin, Illerberg

weitere Termine der Evang. Kirchengemeinde Vöhringen-Bellenberg-Illerberg Im Evangelischen Gemeindehaus in Vöhringen

Jungschargruppe	wöchentlich am Mittwoch 17.00 Uhr – 18.15 Uhr	
Literaturgespräch zu Andreas Knapp mit Pfr. Teuffel „Weiter als der Horizont – Gedichte über alles hinaus	Dienstag, 29.04.	19.30 Uhr
Gemeindeabend	Dienstag, 06.05.	19.30 Uhr
	Dienstag, 03.06.	19.30 Uhr
Seniorenkreis	Donnerstag, 08.05.	14.30 Uhr
	Donnerstag, 05.06.	14.30 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro – Vöhringen
Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr, Freitag geschlossen
Tel. 07306/8255 – Fax: 07306/923580 pfarramt.voehringen@elkb.de
www.evang.-kirche-voehringen.de

Lesen auch Sie regelmäßig
BELLENBERG AKTUELL

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirchengemeinde Vöhringen Mai 2014

Sonntag, 04.05.	09:30 Uhr	Gottesdienst *Jesus lädt zur Gemeinschaft*
Mittwoch, 07.05.	20:00 Uhr	Gottesdienst *Gott schenkt Segen*
Sonntag, 11.05.	09:30 Uhr	Gottesdienst *Unsere Zukunft: Mit reinem Herzen Gott schauen*
Mittwoch, 14.05.	20:00 Uhr	Gottedienst *Umkehr zum Herrn*
Sonntag, 18.05.	09:30 Uhr	Gottesdienst *Gemeinschaft mit Christus*
Mittwoch, 21.05.	20:00 Uhr	Gottesdienst *Vertrauen in den Herrn*
Sonntag, 25.05.	09:30 Uhr	Gottesdienst *Göttliche Macht*
Donnerstag, 29.05.	09:30 Uhr	Gottesdienst - Himmelfahrt *Himmelfahrt und Wiederkunft Christi*

Änderungen vorbehalten

Gemeindevorsteher:
Christian Arnold
0731 - 71884127
Arnold.cs@t-online.de

Industriestraße 15, 89269 Vöhringen
voehringen.nak-memmingen.de

Anmeldung beim Kolleg der Schulbrüder Illertissen

Neuanmeldungen am Kolleg der Schulbrüder für das Schuljahr 2014/2015 für die Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe des Gymnasiums des Schulwerks der Diözese Augsburg werden in der Zeit vom 2. Mai 2014 bis 6. Mai 2014 im Sekretariat entgegengenommen. Es werden Schülerinnen und Schüler aus der 4. und 5. Klasse der Grund- und Hauptschule aufgenommen. Auch die Anmeldung von Schülerinnen und Schülern in höhere Jahrgangsstufen kann in dieser Zeit erfolgen.

Das Kolleg bietet die beiden Ausbildungsrichtungen des Sprachlichen Gymnasiums und des Naturwissenschaftlich-technologischen Gymnasiums. Für beide Gymnasialzweige ist Englisch erste Fremdsprache. Im Gegensatz zum Naturwissenschaftlich-technologischen Gymnasium, in dem es bei zwei Fremdsprachen (ab der 6. Klasse wahlweise Latein oder Französisch) bleibt, wird im Sprachlichen Gymnasium ab der 6. Klasse Latein und ab der 8. Klasse Französisch unterrichtet. Dafür werden im Sprachlichen Gymnasium die naturwissenschaftlich-technologischen Fächer weniger stark betont (keine Informatik). Das Kolleg der Schulbrüder bietet neben großzügigen Räumlichkeiten auch eine Vielzahl von Fachräumen mit moderner technischer Ausstattung. Im Wahlunterricht und dem Profilbereich steht ein reichhaltiges Angebot zur Auswahl. Die schuleigene Mensa bietet für die Mittagsverpflegung eine breite Palette an Speisen. Zusammen mit dem Park vor der Schule (dem Kollegscampus) finden die Schüler bei uns einen schulischen Lebensraum, der eine angenehme Atmosphäre für den Schulbetrieb ermöglicht.

Kostenfreiheit des Schulweges gemäß den staatlichen Richtlinien ist von allen Orten aus gewährleistet. Anmeldezeit ist am Freitag, 2. Mai 2014, von 14 Uhr bis 17 Uhr, am Samstag, 3. Mai 2014, von 9 Uhr bis 13 Uhr, am Montag, 5. Mai 2014, und am Dienstag, 6. Mai 2014, von 9 Uhr bis 12.30 Uhr, und von 14 Uhr bis 17 Uhr, im Sekretariat des Gymnasiums, Eingang Hauptportal, Dietenheimer Straße 70.

Als Unterlagen für die Anmeldung sind folgende Papiere vorzulegen:

Übertrittszeugnis mit Schullaufbahnempfehlung im Original (Bayern); Grundschulempfehlung und ggf. Halbjahresinformation (Baden-Württemberg); Geburtsurkunde bzw. Stammbuch (nur zur Vorlage bei der Anmeldung); Personalbogen (beim Klassenleiter oder im Sekretariat der abgebenden Schule erhältlich); ggf. Sorgerechtsnachweis. Die Aufnahme erfolgt, wenn im Übertrittszeugnis die Eignung für das Gymnasium ausgesprochen wurde. Andernfalls muss diese durch einen Probeunterricht nachgewiesen werden, der von Dienstag, 13. Mai 2014, bis Donnerstag, 15. Mai 2014, stattfinden wird.

Oktoberfeststimmung beim Starkbierfest der Musikgesellschaft Bellenberg

Premiere für den neuen Dirigenten

Traditionell hat die Musikgesellschaft Bellenberg zwei Wochen vor Ostern zum Starkbierfest eingeladen und konnte Gäste aus Nah und Fern in der weiß-blau geschmückten Turn- und Festhalle begrüßen. Nach dem traditionellen Einmarsch der Musikanten stellte Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller ihre Qualitäten im Bierfassanstechen unter Beweis und mit einem „Prosit der Gemütlichkeit“ wurde das bis auf den letzten Platz ausverkaufte Starkbierfest begonnen.

Die Musikerinnen und Musiker mit ihrem neuen Dirigenten Stephan Frizt hatten sich für dieses Jahr wieder einige neue Showeinlagen einfallen lassen. Die „Zimmermanns-Polka“ wurde von vier Zimmerleuten mit dem Zimmermannsklatsch begleitet. Außerdem hatte die Musikgesellschaft noch einen Penner namens Paul zu Gast. Dieser spielte auf einer Panflöte, die aus leeren Bierflaschen gebaut wurde, das Solostück „Einsamer Hirte“. Des Weiteren verwandelte sich ein Seemann von der Nordsee nach kurzer Zeit und dem Genuss eines Bieres zu einem waschechten Bayer in Lederhosen. Die gesamte Musikkapelle verabschiedete sich mit einem turbulenten Musikerstreik in die Pause.

Ein Highlight des Abends war sicherlich Otmar Walcher alias Jakob Wunder, bekannt geworden durch die Sendung Schwaben-Weiß-Blau des Bayerischen Fernsehens, der während der Pause schwäbisches Solo-Kabarett zum Besten gab. Beim Publikumsspiel mussten die Gäste ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. So konnten alle Starkbierfestbesucher aktiv mitmachen. Jeder Besucher hatte zwei Versuche und musste zwei Beilagscheiben nach einmaligem Tischaufschlag in einen Maßkrug befördern. Vorher musste das Publikum schätzen, wie viele Beilagscheiben insgesamt am Schluss des Spieles im Maßkrug waren. Die Siegerin hieß Jutta Scheib aus Bellenberg, gefolgt von Andreas Barth aus Tiefenbach und Stefan Schwägerl aus Dietenheim. Nach mehreren, immer wieder vom Publikum geforderten Zugaben von Jung und Alt, ging ein stimmungsgeladener, friedlicher, mit viel Spaß und guter Laune, garnierter Abend zu Ende.

Die Musikgesellschaft Bellenberg bei einer Polka mit ihrem Dirigenten Stephan Frizt.

Die Musikgesellschaft möchte sich an dieser Stelle bei allen Helfern, der Gemeinde, den Hausmeistern der Turn- und Festhalle und dem Serviceteam der Bürgerstuben bedanken, die wesentlich mit zum Erfolg des Starkbierfestes beigetragen haben.

Penner „Paul“ mit seiner einzigartigen Panflöte war einer der Highlights beim Starkbierfest.

Vorsitzender der Musikgesellschaft Tobias Schiller mit den Gewinnern des Publikumsspiels von links nach rechts: Stefan Schwägerl, Vorsitzender Tobias Schiller, Andreas Barth und Jutta Scheib. *Bilder: Musikgesellschaft.*

Wir sind Ihre Spezialisten

für schöne Bäder und warme Heizungen

- komplettbäder
- heizungssanierung
- solarnutzung
- kundendienst

opdenhoff

opdenhoff gmbh
gablonzer weg 9
bellenberg
0 73 06 / 52 73
www.opdenhoff-heizung.de

Veteranenverein hervorragend ausgerüstet

Bei der Jahreshauptversammlung des Veteranen- und Soldatenvereins Bellenberg gab der Vorstand Dieter Heidl einen kurzen Überblick über das Vereinsjahr. Der Verein hatte Ende letzten Jahres 113 Mitglieder, davon 19 Ehrenmitglieder. Die Altersspange reicht vom Jüngsten mit 27 Jahren bis zum Ältesten mit 93 Jahren. Im Kalenderjahr 2013 verstarben sechs Mitglieder. Es konnten zwei Neuzugänge verzeichnet werden. Im vergangenen Vereinsjahr wurden drei Ausschusssitzungen abgehalten, sowie die beiden Kreissitzungen und Vereinsvertreterbesprechungen besucht. Die Fahnenabordnung rückte zu den Beerdigungen, Wallfahrten, zur Fronleichnamsprozession, zum Kirchenpatrozinium sowie am Volkstrauertag aus. Erstmals seit langer Zeit beteiligte sich der Veteranenverein wieder bei der Haussammlung für die Kriegsgräberfürsorge. Gut besucht war auch die Adventsfeier im Dezember. Ein Höhepunkt im kommenden Vereinsjahr ist wieder die Beteiligung am Dorffest.

Durch die Überholung der Kanone und die Anschaffung von drei Handböllern sowie die Einkleidung der Fahnenabordnung und der Vorstandschaft ist der Verein zurzeit gut ausgerüstet. Von einem zufriedenstellenden Kassenstand konnte der Kassierer berichten.

Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller lobte in ihrer Grußrede die sehr gute Zusammenarbeit zwischen dem Veteranenverein und der Gemeinde. Auch der Kreisvorsitzende Meinrad Langenwalter hob hervor, dass der Verein gut mit dem Kreisverband zusammen arbeitet.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden folgende Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt: Daubner Helmut, Hartung Helmut, Keller Manfred, Pregel Johann, Rietzel Jürgen, Schödlbauer Reinhard, Schwehr Hubert, Stetter Reinhold und Stöhr Siegbert.

Unser Bild zeigt von links nach rechts: Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, Hubert Schwehr, Siegbert Stöhr, Kreisvorsitzender Meinrad Langenwalter und 1. Vorstand Dieter Heidl.
Bild: Veteranen- und Soldatenverein.

Maibaumfeier am Mittwoch, 30. April 2014

Die Gemeinde sowie die Vereine und Gemeinschaften laden die Bevölkerung zur traditionellen Maibaumfeier am Mittwoch, 30. April 2014, 18 Uhr, nördlich der Turn- und Festhalle ein. Musik, Gesang und Tanz um den Maibaum stehen auf dem Programm. Für Speis und Trank sorgen der Athletiksportverein, die Freiwillige Feuerwehr, der Katholische Frauenbund und das Rote Kreuz. Auf dem Programm stehen Beiträge von den Schülerinnen und Schülern der Lindenschule, Kindern des Haus des Kindes „Guter Hirte“, sowie der Musikgesellschaft, der Flötengruppe und der „Notenmafia“. Der Elternbeirat des Kindergartens bietet Selbstgebasteltes zum Verkauf an. Bei schlechter Witterung findet die Maibaumfeier in der Turn- und Festhalle statt. Unser Bild zeigt einen Maibaum aus den vergangenen Jahren. Bild: Gemeinde.

Knoll - Solar

Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung - Perfekte Planung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme

Michael Knoll
Falkenstr. 10
89287 Bellenberg

Tel: 07306 - 317 73
mobil: 0172 – 73 24 173
email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt

Bestattungsinstitut WEDEMEYER

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Bestattermeister
Tag und Nacht erreichbar

89269 Vöhringen
Ulmer Str. 21
Tel: 07306/6066

Bald ist wieder Dorffest!

Wenn das Wetter schön ist, feiern die Bellenberger Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine und Gemeinschaften am Sonntag, 1. Juni 2014, ihr traditionelles Dorffest. Das genaue Programm und alle Aktivitäten erfahren Sie im nächsten Bellenberg Aktuell.

Hundekot auf Wiesen

Gefahr für Kühe und Lebensmittel?

Des Öfteren hat uns schon von Bauern die Beschwerde erreicht, dass sich Hundekot im Tierfutter befindet. Jeder von uns erwartet, dass unsere erzeugten Lebensmittel hygienisch einwandfrei genossen werden können. Daher ist es unerlässlich, dass die Landwirte große Sorgfalt bei der Sauberkeit des vorgelegten Futters walten lassen. Sie als Hundehalter wissen sicherlich auch, dass Hunde mit dem Parasiten „Neospora caninum“ befallen sein können. Wird nun infizierter Hundekot von Milchkühen über infiziertes Futter von Äckern und Wiesen aufgenommen, kann dies zu Unfruchtbarkeit, Fehl- und Totgeburten führen, wie aktuelle Untersuchungen zeigen. Dieses Sterben der Kälber kann aber verhindert werden, wenn Sie als Hundehalter folgende Hygieneregeln einhalten:

Lassen Sie Ihren Hund nicht frei über landwirtschaftlich genutzte Felder und Wiesen laufen, vor allem nicht von April bis Oktober.

Lassen Sie Ihren Hund nicht unbeaufsichtigt umher streifen.

Mit einem Bluttest können Sie feststellen, ob Ihr Hund bereits infiziert ist.

Aber auch die Landwirte selbst sind hier gefordert. Alle Vorkehrungen gelten natürlich auch für Hofhunde.

Helfen auch Sie mit, dass unseren Kühen immer sauberes und hygienisch einwandfreies Futter von den Äckern und Wiesen vorgelegt werden kann und damit wir auch morgen mit gutem Gewissen Lebensmittel mit höchster Qualität und bestem Genuss verzehren können.

Sollte sich Ihr Hund jedoch einmal auf ein Feld begeben, dann nehmen Sie doch bitte die Hinterlassenschaft in einem Beutel mit. Die Kühe und die Nahrungskette werden es Ihnen danken!

Kinderfeuerwehr gegründet

Die Feuerwehr kämpft seit längerem mit Nachwuchssorgen. Die versammelten Mitglieder der Feuerwehr stimmten auf Vorschlag von Bürgermeisterin und 1. Vorsitzenden Simone Vogt-Keller daher einstimmig der Gründung einer Kinderfeuerwehr zu. Ab Herbst möchte die Feuerwehr Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren spielerisch an das Thema Feuerwehr heranführen und den Kindern allgemeine Verhaltensregeln im Notfall zeigen. Vergangenes Jahr war die Feuerwehr bei 47 Einsätzen insgesamt 275 Stunden im Einsatz, so Kommandant Werner Denzel. Matthias Schuster wurde zum Hauptlöschmeister und Markus Schaich zum Oberlöschmeister durch Kommandant Werner Denzel ernannt. Bernhard Nußbaumer und Franz Kohout wurden für 30-jährige, Stefan Schaich für 20-jährige Mitgliedschaft geehrt. Jugendwart Michael Buhl stellte das Engagement der Jugendgruppe bei der Hilfsaktion „Das Allgäu packt s“ heraus. Mit 305 gesammelten Paketen wurde die Jugendfeuerwehr „Packmeister 2013“. An dieser Stelle dankte er nochmals allen Paketspendern.

Aktiver Einsatz am Handfeuerlöscher beim Jugendaktionstag.
Bilder: Freiwillige Feuerwehr.

Die „jungen Aktiven“ erklären den Jugendlichen beim Jugendaktionstag der Feuerwehr den Aufbau und Inhalt des HLF 16-Löschfahrzeuges.

Am Samstag, 22. März 2014, fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr im Feuerwehrgerätehaus statt. In diesem Rahmen wurden Ehrungen und Beförderungen vorgenommen. Im Bild von links nach rechts: 1. Kommandant Werner Denzel, 2. Kommandant Matthias Schuster (Ernennung zum Hauptlöschmeister), Ehrenkommandant Bernhard Nußbaumer (30 Jahre), Stefan Schaich (20 Jahre), Markus Schaich (Ernennung zum Oberbrandmeister), Stellvertretender Vorsitzender Franz Kohout (30 Jahre) und Vorsitzende 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller. Bild: Freiwillige Feuerwehr.

Sportmotorischer Test (SM-Test) in der KiSS Bellenberg

Am Mittwoch, 26. März 2014, fand das erste Mal ein SM-Test in der KiSS Bellenberg statt. Einige Kinder ab der KiSS-Stufe 2 haben sich an diesem Tag besonders angestrengt und die verschiedenen Testaufgaben gemeistert. Voraussetzung war, dass die Kinder freiwillig am Test teilnehmen, um zu sehen, wie fit sie sind und ob motorische Defizite vorhanden sind. Hierzu werden die motorischen Fähigkeiten, wie Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit, die zusammenfassend als körperliche Leistungsfähigkeit bezeichnet werden, gemessen und ausgewertet. Realisiert wird das Ganze mittels einfachstrukturierter motorischer Fertigkeiten, wie z. B. Laufen, Springen und Balancieren. Der SM-Test eignet sich zur Messung des aktuellen Leistungsstandes sowie zur Beschreibung von Leistungsveränderungen.
Hierbei können folgende Fragen beantwortet werden:
Screening: Wie ist der aktuelle motorische Leistungsstand?
-Leistungsprofil: Welche motorischen Stärken und Schwächen lassen sich erkennen?
-Defizitanalyse: Welche motorischen Fähigkeiten sollten bei Schwächen gezielt gefördert werden?
-Beschreibung der Entwicklungsverläufe: Wie verändern sich motorische Fähigkeiten in der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen?
Nach eineinhalb Stunden und neun verschiedenen Testaufgaben verließen die Kinder an diesem Tag erschöpft, aber zufrieden die Halle. Für alle teilnehmenden Kinder war es neben den eher spielerischen KiSS-Stunden eine ganz neue Erfahrung, zu Laufen, Springen und Werfen, ganz ohne Spiel.
Nun erfolgt im Nachhinein die alters- und geschlechtsspezifische Testauswertung. Diese wird den Eltern nach der Auswertung zugeschickt. Außerdem sollten die Kinder regelmäßig an diesen Test teilnehmen, um die Entwicklung des Kindes über die Jahre hinweg überprüfen zu können. Weitere Infos auf der Homepage www.kiss-bellenberg.de.

Screening bei den KiSS-Kindern. *Bilder: Lisa Mack.*

Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereines

Zur Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereines konnte Vorsitzender Gunther Shelley wieder eine große Mitgliederzahl und viele Gartenfreunde in der festlich geschmückten Turn- und Festhalle willkommen heißen. Gleich zu Beginn begrüßte er namentlich die neuen Mitglieder des Vereins. Dies sind: Silvia Stolz, Harald Daiber und Manfred Tursch. Danach trug Vorsitzender Gunther Shelley den Bericht für das vergangene Vereinsjahr vor.
Der Obst- und Gartenbauverein hat mit Stand 31. Dezember 2013 genau 252 Mitglieder. Wie schon traditionell jedes Jahr, hat der Obst- und Gartenbauverein zusammen mit den Mitgliedern des Schützenvereins Pfeil das Kranzbinden des Maibaumes übernommen. Die Kreislehrfahrt führte 2013 in den Schlosspark Dennenlohe und zu der Rosenschau nach Unterliezheim. Die Fahrt wurde durch den Kreisverband für Gartenbau und Landespflege organisiert und durchgeführt. Der jährliche Ausflug des Obst- und Gartenbauvereins führte nach Bregenz. Bei regnerischem Wetter nahmen 50 Mitglieder des Vereins den Weg auf den Pfänder bei Bregenz auf sich. Der Pfänder ist mit 1.064 m ein Berg mit einer einzigartigen Aussicht auf den Bodensee und die umliegenden Alpengipfel. Mit der Seilbahn fuhren sie in nur sechs Minuten zur Bergstation hinauf, um oben angekommen, die durch den Regen eingeschränkte Aussicht zu genießen. Ein Besuch der Adlerwarte mit den Flugvorführungen der Greifvögel bildete den Höhepunkt der Fahrt auf den Pfänder.

Nach bewährter Tradition hat auch in diesem Jahr die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereines den Altarraum in der Pfarrkirche „Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz“ geschmückt. Die Früchte des Feldes und des Gartens wurde in Form einer Erntepyramide dargestellt, auch die neue Erntekrone wurde hier zum ersten Mal gezeigt. Ein herzliches Danke allen Spendern für die Bereitstellung der Früchte.

Zur letztjährigen Herbstversammlung konnte der Obst- und Gartenbauverein wieder viele Mitglieder und Gäste in der geschmückten Turn- und Festhalle begrüßen. Kreisfachberater Rudolf Siehler hielt einen Vortrag über das Hochbeet – „Mühelos zum Gartenglück“. Die Mitglieder des Vorstandes des Obst- und Gartenbauvereines haben im letzten Jahr an zahlreichen Veranstaltungen teilgenommen, wie z. B. der Eröffnung der Museums für Gartenkultur in Illertissen und der Kreisversammlung in Reutti, um hier nur ein paar Veranstaltungen stellvertretend zu nennen. Die Vorstandsmitglieder waren letztes Jahr insgesamt bei 39 „runden“ Geburtstagen und gratulierten im Namen des Vereines. Es gab sechs Vorstandssitzungen und zwei Versammlungen. Das Thema des Fachvortrages hieß „Clematis - Blütenfülle durch das Gartenjahr“. Ein Streifzug durch die Vielfalt der Clematisarten von Frühjahr bis Herbst, einschließlich Tipps zur richtigen Pflanzung und Pflege. Vortragende war Irmgard Herian aus Unterliezheim.

Ein eigener Tagesordnungspunkt war der Ehrung von langjährigen Vereinsmitgliedern gewidmet: 60 Jahre Mitgliedschaft – Xaver Zeller, 50 Jahre Mitgliedschaft – Anton Graf, 25 Jahre Mitgliedschaft – Reinhard Czech, Johann Ebner, Karin Jäckle, Gabriele Kurz, Hildegard Lindner und Martin Rudhart.

Nach der Einladung zum diesjährigen Ausflug endete der Abend – wie gewohnt - mit einer Blumenverlosung.

Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern

Rententipp: Die Erziehungsrente
Unterhaltsersatz für Geschiedene

Geschiedene mit Kindern stehen oftmals vor einer schwierigen finanziellen Situation, wenn der Ex-Ehepartner stirbt und damit die Unterhaltszahlung entfällt. Hier kann eventuell die gesetzliche Rentenversicherung mit einer Erziehungsrente helfen. Anspruch auf eine Erziehungsrente besteht, wenn die Ehe nach dem 30. Juni 1977 geschieden wurde, der Ex-Ehepartner stirbt und der überlebende Partner nicht wieder verheiratet ist. Außerdem muss der überlebende Partner eine Mindestversicherungszeit von fünf Jahren mit Beitragszeiten zurückgelegt haben und ein eigenes Kind oder ein Kind des früheren Ehepartners erziehen, das noch keine 18 Jahre alt ist. Um die Rente erhalten zu können, ist ein Antrag erforderlich.

Weitere Informationen gibt es bei allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und unter der kostenlosen Servicetelefonnummer (0800) 1000 480 88.

Aus den Sitzungen des Gemeinderates vom 19. März, 3. und 10. April 2014

Durchführung der Gewerbeschau 2015

Die Gemeinde Bellenberg plant die 6. Gewerbeschau in der Zeit vom 14. März bis 15. März 2015 durchzuführen. Die Standmieten bleiben unverändert wie bei der Gewerbeschau im Jahre 2012. Vor der endgültigen Festlegung wird die Verwaltung beauftragt, den Wunsch der Stadt Vöhringen für eine interkommunale Gewerbeschau abzuklären und zu prüfen.

Haushalt 2014

Der Gemeinderat hat den Haushalt 2014 verabschiedet. Hier die wichtigsten Eckdaten:

Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 6.570.350 Euro ab. Gegenüber dem Vorjahr geht das Haushaltsvolumen um 672.300 Euro zurück. Maßgeblich dafür sind vor allem zu erwartende Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer und bei den Schlüsselzuweisungen.

Einnahmen

Haupteinnahmequelle ist der Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer mit 2.612.100 Euro (39,76 Prozent), gefolgt von den Steuereinnahmen aus der Grund- und Gewerbesteuer mit 1.445.500 Euro = 22 Prozent des Haushaltsvolumens. Die Gewerbesteuer hat sich seit Anfang des Jahres rückläufig entwickelt. Als Ansatz sind 1.000.000 Euro eingeplant (Vorjahr 1,4 Mill.). Auf Grund der hohen Steuerkraft erhalten wir 2014 nur eine Schlüsselzuweisung in Höhe von 191.900 Euro (2,92 Prozent) (Vorjahr 558.900 Euro). Eine weitere wichtige Einnahmequelle mit 814.600 Euro (12,40 Prozent) ist das Aufkommen aus Gebühren. Das Gebührenaufkommen geht im Vergleich zum Haushalts-Ansatz 2013 um rund 100.000 Euro zurück.
Kindergartengebühren - 25.000 Euro; Ausgleich durch höhere Zuschüsse; Müllabfuhrgebühren - 5.000 Euro; Gebührensenkung; Abwassergebühren - 45.000 Euro; Wassergebühren - 14.000 Euro; im Vorjahr Ablese zeitraum13 Monate.
Die bei den kostenrechnenden Einrichtungen entstehenden Fehlbeträge bei der Abfallentsorgung und Wasserversorgung sind aus Haushaltsmitteln abzudecken, weil Überschüsse aus Vorjahren abgebaut werden müssen und die Ausgleichsleistung der Stadt Illertissen für die Wasserversorgung weiterhin in die Kalkulation der Wasserbenutzungsgebühren einfließt. Der Überschuss bei der Abwasserbeseitigung wird zum Abbau bestehender Fehlbeträge aus Vorjahren verwendet.
Der personal- und kindbezogene Betriebskostenzuschuss einschließlich der Bundesmittel für das Haus des Kindes ist um rund 24.000 Euro höher veranschlagt als im Vorjahr. Der höhere Zuschuss gleicht den Gebührenrückgang aus, der sich durch die Ermäßigung für die Vorschulkinder (100 Euro je Kind/Monat) ergibt.

Sonstige Finanzeinnahmen

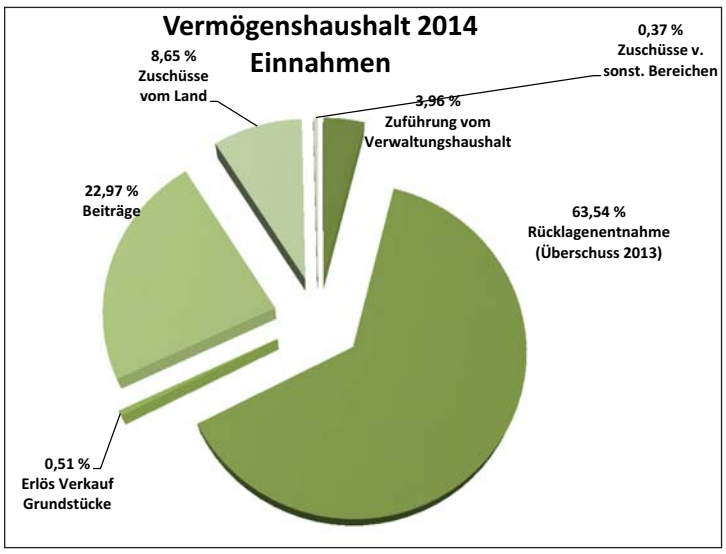
Konzessionsabgabe 125.000 Euro wie im Vorjahr. Der zusätzliche Betrag aus der vollen Ausschöpfung der Konzessionsabgabe wird durch den Rückgang beim Stromverbrauch aufgehoben.

Ausgaben

Im Verwaltungshaushalt bilden die Personalkosten mit 2.400.100 Euro = 36,53 Prozent des Haushaltsvolumens den größten Anteil an den Ausgaben. Davon entfallen auf die Allgemeine Verwaltung rund 670.000 Euro, Schule rund 160.000 Euro, Bauverwaltung und Bauhof rund 450.000 Euro und auf das Haus des Kindes rund 970.000 Euro.
Die Personalausgaben erhöhen sich gegenüber dem Ansatz 2013 um rund 219.000 Euro (tarifliche Lohnsteigerung 3 Prozent, Einstellung einer Auszubildenden ab 1. September 2013, geplante Neueinstellung eines Bauhofmitarbeiters, Einstellung von Personal im Haus des Kindes nach Bedarf und Personalschlüssel).
Der nächst größere Ausgabeposten ist die Kreisumlage mit 1.909.800 Euro oder 29,07 Prozent des Haushaltsvolumens.
Auf Grund der stark gestiegenen Umlagekraft erhöht sich die Kreisumlage bei einem Umlagesatz von 47 v. H. von bisher 1.396.250 Euro (19,28 Prozent) um 513.550 Euro auf 1.909.800 Euro.
Der Verwaltungs- und Betriebsaufwand mit insgesamt 1.165.450 Euro erhöht sich im Vergleich zum Haushalts-Ansatz 2013 um 49.300 Euro.
Die Darlehenszinsen sind mit 114.000 Euro veranschlagt. Darin enthalten sind auch die Zinsen für das mit Nachtragshaushaltsatzung 2013 genehmigte und in der Zwischenzeit aufgenommene Darlehen in Höhe von 600.000 Euro.
Die Gewerbesteuerumlage errechnet sich aus dem veranschlagten Gewerbesteueraufkommen in Höhe von 1.000.000 Euro. Bei einem Umlagesatz von 69 v. H. ergibt sich eine Umlage in Höhe von rd. 216.000 Euro. Für das 4. Vierteljahr 2013 haben wir eine Rückerstattung in Höhe von rund 53.000 Euro erhalten. Dadurch ergibt sich ein Haushaltsansatz von 163.000 Euro.
Im Verwaltungshaushalt verbleibt nur ein Überschuss in Höhe von 81.000 Euro, der dem Vermögenshaushalt zugeführt werden kann. Die Mindestzuführung (Tilgung 254.000 Euro und Abschreibungen 70.300 Euro) wird nicht erreicht.
Die Finanzierung der Maßnahmen im Vermögenshaushalt ist nur durch den Überschuss aus dem Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 1.300.000 Euro möglich.
Eine ausreichende freie Finanzspanne aus Mitteln des Haushaltsjahres 2014 ist nicht gegeben.

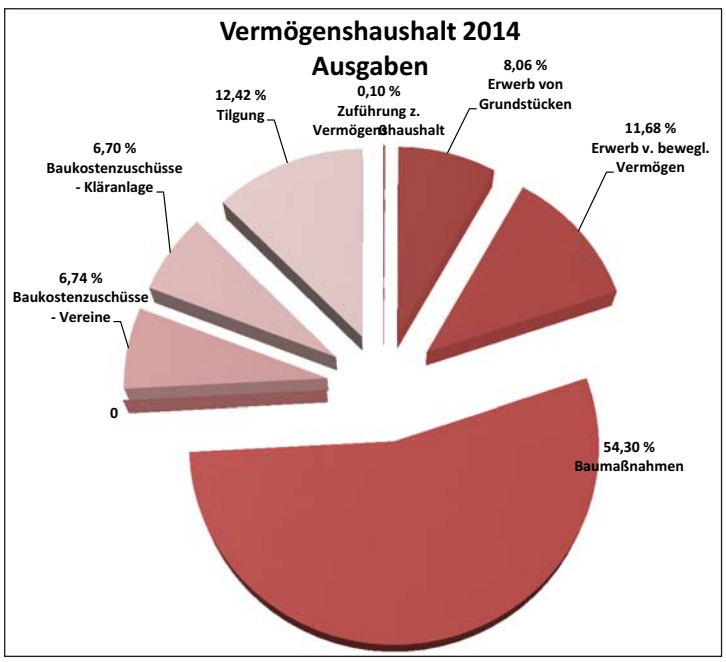
Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 2.046.000 Euro ab. Die Einnahmen des
Vermögenshaushalts stellen sich wie folgt dar:



Bei den Ausgaben wurden Investitionen aus der Prioritätenliste, Maßnahmen die im Haushaltsjahr 2013 nicht durchgeführt bzw. abgeschlossen worden sind, sowie bestehende Verpflichtungen aus Mietkauf und Bezuschussung in Ansatz gebracht.

Die Ausgaben gliedern sich wie folgt:



Schuldenstand

Der Schuldenstand zum 1. Januar 2014 beträgt 2.621.041 Euro. Unter Berücksichtigung der Neuaufnahme von Krediten in Höhe von 600.000 Euro und der im Haushaltsjahr 2014 veranschlagten Tilgung mit 254.000 Euro erhöht sich der Schuldenstand zum Ende des Jahres 2014 auf voraussichtlich rund 2.967.000 Euro oder 664 Euro je Einwohner (Landesdurchschnitt 2011 – 663,92 Euro).
Der Gemeinderat hat dem Haushaltsplan 2014, dem Investitionsprogramm 2013 -2017, dem Finanzplan 2013 – 2017 und der Haushaltssatzung 2014 zugestimmt. Der Haushalt tritt rückwirkend zum 1. Januar 2014 in Kraft.

Erneuerung von Spielgeräten auf Kinderspielplätzen

Die Firma Kneissl, Illertissen, erhält den Auftrag zur Lieferung und Montage von Spielgeräten auf Kinderspielplätzen (Wasserspielgerät und Sandspieltisch für den Spielplatz an der Blütenstraße und Schaukel-Rutsch-Kombination für den Spielplatz an der Freibergstraße). Die Kosten belaufen sich für die Lieferung inklusive Montage auf ca. 11.100 Euro.

Neupflanzung des Begleitgrüns entlang der Staatsstraße 2031

Die Firma Gaißmayer & Co. KG, Illertissen, erhält den Auftrag zur Lieferung von Pflanzen für die Neupflanzung des Begleitgrüns entlang der St 2031. Die Kosten belaufen sich auf ca. 8.600 Euro. Der Bodenaustausch und die Neupflanzung waren notwendig, da durch die Salzstreuung im Winterdienst der Boden und die Pflanzen sehr stark geschädigt waren. Der Bodenaustausch und die Pflanzaktion wurden bereits vom Bauhof ausgeführt.

Aufteilung der Kredite zur Finanzierung von Grundstückkäufen

Zur Finanzierung von Grundstückskäufen durch die Gemeinde wurden Kreditverträge in Höhe von insgesamt 600.000 Euro mit den örtlichen Kreditinstituten geschlossen. Dabei wird ein Betrag in Höhe von 300.000 Euro bei der Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG und ein Betrag in Höhe von 300.000 Euro bei der Sparkasse Neu-Ulm-Illertissen im Finanzverbund mit der BayernLabo aufgenommen.

Haushaltsrechnung 2013 der Musikschule Dreiklang e. V.

Der Gemeinderat hat der Haushaltsrechnung 2013 der Musikschule Dreiklang e. V. zugestimmt. Die Buchführung war einwandfrei und die Haushaltsansätze wurden eingehalten. Für die Mitgliedsgemeinde Bellenberg hat sich sogar eine Rückerstattung in Höhe von über 10.000 Euro ergeben.

Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „Ortsmitte I“

Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan „Ortsmitte I“ in der Fassung vom 31.01.2014 gemäß dem Satzungstext als Satzung beschlossen. Nach der Veröffentlichung wird der Bebauungsplan rechtskräftig und dient als rechtliche Grundlage für die Anlegung der neuen Erschließungsstraße und Errichtung von Wohn- und Geschäftsgebäuden im Geltungsbereich.

Verpachtung des Grundstückes Fl.-Nr. 354

Das Grundstück Fl.-Nr. 354 im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Brunnenmähder III“ wird bis 30.11.2016 verpachtet. Spätestens bis Juni 2016 wird entschieden, ob eine Verlängerung des Pachtvertrages möglich ist. Damit ist festgelegt, dass von Seiten der Gemeinde mindestens bis zu diesem Zeitpunkt keine Baugrundstücke in diesem Bereich angeboten werden.

Erneuerung des Leitrechners sowie der Software der Fernwirkanlage des Wasserwerkes

Die Firma Stecklina Anlagenbau und Service, Graben, erhält den Auftrag zur Lieferung des Leittechniksystems „Flow Chief“ (Leitrechner mit aktuellem Betriebssystem, Software, Programmieraufwand, Übernahme der Datenbestände etc.). Die Kosten belaufen sich auf ca. 11.300 Euro. Die Investition ist insbesondere deshalb erforderlich, da das bestehende Computersystem nicht mehr von Windows XP unterstützt wird. Die Fernwirkanlage dient zur Überwachung der gemeindlichen Wasseranlage und der Aufrechterhaltung einer störungsfreien Wasserversorgung.

Sanierung der 75-m-Laufbahn im Außenbereich der Lindenschule

Die Firma Kutter GmbH & Co. KG, Memmingen, erhält den Auftrag zur Sanierung der 75-m-Laufbahn im Außenbereich der Lindenschule. Hinzu kommt noch die Sanierung der Fehlstellen in der Asphalttragschicht, die nach Feststellung des tatsächlichen Aufwandes abgerechnet wird. Sollte sich der Aufwand drastisch erhöhen, wird der Gemeinderat beschließen, ob noch weitere Angebote eingeholt werden müssen. Um Schäden an der darunterliegenden Schießanlage des Schützenvereins zu vermeiden, wird die Baufirma ausdrücklich auf die Tonnagebegrenzung in diesem Bereich hingewiesen. Die Sanierung wird voraussichtlich in den Osterferien durchgeführt.

Umsetzung des Brandschutzkonzeptes

Das Büro Hochstrasser Architekten, Ulm, erhält den Auftrag für die Umsetzungsplanung des Brandschutzkonzeptes in der Lindenschule. Dieses Architektenbüro besitzt eine Zusatzqualifikation im Bereich Brandschutz. Der Auftrag beinhaltet die Grundlagenermittlung und die Vorplanung zur Umsetzung des Brandschutzkonzeptes. Als Ergebnis dieser Planung wird der Gemeinde dann ein konkreter Maßnahmenkatalog für die Umsetzung des bereits vorliegenden Brandschutzkonzeptes vorgelegt. Grundlage des Honorars ist die HOAI 2013, Honorarzone III, Mindestsatz. Es fallen Kosten in Höhe von 6.545 Euro an.

Erstellung einer Prioritätenliste

Der Gemeinderat hat eine Prioritätenliste für die Jahre 2014 bis 2017 erstellt. Damit hat er eine Grundlage geschaffen, welche Investitionen vordringlich getätigt werden sollen und welche Maßnahmen zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt werden, wobei die Finanzierung noch nicht abschließend geklärt ist. Themen wie Barrierefreiheit, Energieeffizienz und Personalentwicklung wurden genauso berücksichtigt wie der Unterhalt der Leitungssysteme für Wasser und Abwasser sowie der Grunderwerb und die Erschließung von Baugrundstücken. Die Prioritätenliste bildete die Grundlage für die Erstellung des Haushaltsplanes 2014.

Ist Ihre Solaranlage fit für den Sommer?

Endlich beginnt wieder die lukrative-sonnige Zeit, doch ist Ihre Solaranlage überhaupt fit für den Einsatz? Laub und Vogelkot verschmutzen Ihre Anlage sowie Beschädigungen durch Frost, Hagel und Schnee können technische und wirtschaftliche Folgen nach sich ziehen. Ertragseinbußen in der Strom- oder Wärmeproduktion sind die Folge. Die Reduzierung der Ertragsausbeute wird sehr häufig nur durch sehr aufmerksamen Hausbesitzer erkannt. Daher sollten Sie zeitnah und auch jährlich Ihre Solarthermie- oder Photovoltaikanlage von einem Experten überprüfen lassen, denn die Sonne liefert zwischen April und September 80 Prozent des (Jahres)Energieertrages. Nicht behobene oder erkannte Mängel bedeuten für Sie, als Hausbesitzer, dass bares Geld verloren geht. Keine Frage, die Inspektion durch einen Experten kostet auch Geld, doch dies kann durch einen optimierten Betrieb schnell wieder reingeholt werden. Sowohl bei einer Photovoltaik- als auch einer Solarthermieanlage überprüfen die Experten die Verglasung der Module beziehungsweise der Kollektoren, die Befestigung der Anlage sowie die Anschlüsse. Im Bereich der Photovoltaikanlage sollten des Weiteren die Wechselrichter überprüft werden. Ein Check der Umwälzpumpe und des Frostschutzmittels sowie die Entlüftung des Kollektors sind dagegen bei der Solarthermieanlage erforderlich.
Wenn Sie auf Nummer sicher gehen möchten, können Sie einen Wartungsvertag abschließen. Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie unser kostenloses und unabhängiges Erstberatungsangebot. Kontakt: Regionale Energieagentur Ulm, Olgastraße 95, 89073 Ulm, Telefon (0731) 173270, info@regionale-energieagentur-ulm.de, www.regionale-energieagentur-ulm.de.

Kostenfreie Energieberatung im Rathaus

Am 23. Juni 2014 findet in Bellenberg für die Bürgerinnen und Bürger eine kostenfreie und neutrale Energieberatung im Rathaus statt. Bei der unabhängigen Beratung durch einen geprüften Energieberater der Regionalen Energieagentur Ulm können sich Haus- und Wohnungsbesitzer sowie Bauherren ausführlich über energetische Gebäudestandards, Wärmedämmung, Heizungs- und Lüftungstechnik, zu Förderprogrammen und erneuerbare Energien informieren. Zum individuellen Beratungstermin sollten Unterlagen wie Baupläne, Bilder und Messprotokolle mitgebracht werden.
Der Beratungsnachmittag findet am Montag, 23. Juni 2014, von 14 Uhr bis 17 Uhr, im Rathaus statt. Weitere Termine werden bekanntgegeben.
Wir bitten für die Koordination der Termine um Anmeldung bis 17. Juni 2014 bei Frau Richter, Telefon: 7840, E-Mail: service@gemeinde-bellenberg.de.

40-jähriges Jubiläum im Foyer der Lindenschule

„Jeder Einsatz hat sich gelohnt“, das war das Fazit, das Vorsitzende Gertrud Kratschmann bei ihrer Begrüßungsansprache zog. Sie dankte allen Mitgliedern für die gemeinsam geleistete Arbeit und das freundschaftliche Miteinander im Frauenbund. 70 Frauenbund-Mitglieder waren gekommen, um dieses runde Jubiläum zusammen zu feiern. Besonderer Ehrengast war der frühere Pfarrer Bruno Nowotny. Mit seiner Unterstützung gründeten vor 40 Jahren 36 mutige und vorausschauende Frauen den Zweigverein Bellenberg. Deshalb gratulierte er mit Freude persönlich zum Jubiläum. Zweiter Bürgermeister Kurt Bucher und Vereinssprecher Rudolf Dippold überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde und der Vereine und übergaben jeweils einen großzügigen Scheck. Der Betrag wird zum Erwerb eines vereinseigenen Fotoapparates verwendet. Vom Dachverband Augsburg kam Diözesanvorsitzende Hildegard Bachmann und übergab mit ihren Glückwünschen einen Gutschein für eine Veranstaltung eigener Wahl aus dem Frauenbund-Programm-Heft „RITA“.

Zum Höhepunkt der Jubiläumsfeier wurden 14 Gründungsmitglieder für 40 Jahre Mitgliedschaft im Fauenbund geehrt: In Anwesenheit Elfriede Betz, Mathilde Block, Elisabeth Bürzle, Inge Fischer, Martha Kern, Monika Konrad, Erna Kratschmann, Erna Lukasch, Ursula Rudhart, Margarethe Wirth und Theresia Zielbauer sowie in Abwesenheit: Lina Konrad, Fanny Nießer und Agnes Schöninger.

Als Stargast hatte die Vorstandschaft Otmar Walcher alias „Jakob Wunder“ eingeladen, der in seiner Vorstellung über seine unfreiwilligen Begegnungen am Iller-Radweg berichtete und damit die Runde kräftig zum Lachen brachte.

Eine Rückschau von Schriftführerin Herlinde Riesenberg mit knapp 400 Bildern aus der Vereinsgeschichte brachte viele Unternehmungen wieder ins Gedächtnis: Von den Weltgebetstags-Festen über die Faschingsfeiern, vom Filzen, dem Backen der Maikäfer über die Maiandachten und den Familien-Fahrradtouren, von den Einsätzen bei den Dorffesten und Pfarrfesten, von den Halbtagesfahrten, den Stadtführungen und den Zweitagesfahrten sowie den Vortragsabenden im Herbst und den Ausflügen zu den Weihnachtsmärkten. Außerdem zeigten die Bilder große Handarbeitsaktionen, wie den Adventsbazar, den Herbstmarkt, den Ostermarkt und den Maimarkt. Für diese Veranstaltungen wurden schon viele Monate im Voraus unzählige und verschiedenste Handarbeiten aus Holz, geflochtener Weide, Wolle, Filz, Stoff oder Ton hergestellt. Die Erlöse wurden jeweils für einen guten Zweck gespendet. Mit diesen Erinnerungen an die gemeinsamen Erlebnisse endete die Jubiläumsfeier.

Diözesanvorsitzende Hildegard Bachmann überreichte einen Gutschein für eine Veranstaltung.

Ehemaliger Pfarrer Bruno Nowotny mit den Gründungsmitgliedern des Frauenbundes, die diesem jetzt bereits seit 40 Jahren angehören.

Zweiter Bürgermeister Kurt Bucher überbrachte die Glückwünsche und das Geldgeschenk im Namen der Gemeinde an die Vorsitzende des Kath. Frauenbundes, Gertrud Kratschmann.
Bilder: Kath. Frauenbund.

Wo ist was los?

Mittwoch, 30.4.
Maibaumfeier, Gemeinde, Festplatz
Montag, 5.5., bis Mittwoch, 21.5.
Wanderausstellung „Mathematikum – Mathematik zum Anfassen“, VHS, Turn- und Festhalle
Sonntag, 11.5.
Erstkommunion, Kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrgemeinde
Samstag, 17.5.
Firmung, Kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrgemeinde
Samstag, 24.5.
Altpapiersammlung, Rot-Kreuz-Bereitschaft
Sonntag, 25.5.
Motorradsegnung, Motorradclub
Sonntag, 25.5.
Europawahl, Gemeinde, Lindenschule
Donnerstag, 29.5.
Christi-Himmelfahrt-Messe, Schloßberg, Kath. Pfarrgemeinde und Musikgesellschaft
Freitag, 30.5.
Jahreshauptversammlung, Fußballverein, Sportgaststätte
Sonntag, 1.6.
Dorffest, Festplatz, Gemeinde und Vereine, Festplatz

Bastelfieber im Kindertreff

Seit Mitte März ist im Kindertreff das Bastelfieber ausgebrochen! Mit großer Begeisterung beteiligen sich die Kinder an den Angeboten. Es werden selbst gestaltete Blütenbroschen gefilzt, die mit Hilfe einer Stanzmaschine hergestellt werden. Durch verschiedene Formen und immer wieder neuen Farbkombinationen entstehen für jeden Charakter und für die unterschiedlichsten Outfits passende Accessoires. Beim Marmorieren der Ostereier konnten sich sogar die Jungs begeistern lassen. Obwohl alle so ihre kleinen Startschwierigkeiten mit der Technik hatten, sind am Ende doch superschöne Eier dabei heraus gekommen. Der Busch im Garten war nun nicht mehr kahl und langweilig, sondern wurde mit allerhand bunten Eiern geschmückt. Beim Käferbasteln gab es die eine oder andere Überraschung. Trotz der vorgegebenen Formen entstanden durch Kreativität und Mut neue ganz und gar lustige und doch super schöne Käfer, mit denen der Kindertreffraum dekoriert werden konnte.
Wenn ihr auch Lust habt, euch kreativ zu verausgaben oder einen lustigen Spiele-Nachmittag mit Freunden oder anderen Kindern zu verbringen, dann schaut doch mal vorbei.
Termine im Mai:
Freitag, 2. Mai: Tafel für Tischkicker- oder Airhockey Turniere selbst bauen
Montag, 5. Mai: Muttertags-Geschenke basteln
Freitag, 9. Mai: Muttertags-Geschenke basteln
Montag, 12. Mai: gemeinsamer Spiele-Nachmittag
Freitag, 16. Mai: gemeinsamer Spiele-Nachmittag
Montag, 19. Mai, und Freitag, 23. Mai: geschlossen wegen Urlaub
Montag, 26. Mai: Hindernisstrecke aufbauen und mit verbundenen Augen überwinden
Freitag, 30. Mai: gemeinsames Grillen und Spielen
Der Kindertreff ist immer von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Kurse beim Arbeiter-Samariter-Bund

Lebensrettende Sofortmaßnahmen für den Führerschein
Lebensrettende Sofortmaßnahmen beim ASB Senden, Lusthauserstr. 19, am Samstag, 26. April 2014, Beginn: 10 Uhr. Anmeldung erforderlich unter Telefon (07303)-96630, oder s.rohrhirsch@asb-neu-ulm.de.

Kindernotfallseminar beim ASB
Jede Notfallsituation bei Kindern ist eine außergewöhnliche Belastung: man möchte helfen, aber auch nichts falsch machen. Aus dieser Angst heraus trauen sich viele keine Hilfeleistung zu und bringen das Kind stattdessen so schnell wie möglich zum Arzt oder ins nächste Krankenhaus. Oft reicht es auch nicht zu warten, bis der Rettungsdienst kommt! Es geht jedoch kostbare Zeit verloren – und verspätete Hilfe ist die Hauptursache für schwere Folgeschäden nach Unfällen und anderen Notsituationen.
Kinder sind keine kleine Erwachsene!
Aus diesem Grund bietet der Arbeiter-Samariter-Bund ein Kurskonzept an, das speziell auf Notfälle im Säuglings- und Kindesalter zugeschnitten ist.
Seminarinhalt:
Inhalt dieses Seminars sind neben den Besonderheiten der Bewusstseinsstörungen und der Herz-Lungen-Wiederbelebung bei Säuglingen und Kleinkindern, auch unter anderem Verhaltensregeln bei Vergiftungen, Verbrennungen, Stromunfällen, Pseudokrupp, Fieberkrämpfen und vieles mehr ... Besonderer Wert wird auf die ausreichenden praktischen Übungen gelegt.
Termin: Teil 1: Montag, 5. Mai 2014,Teil 2: Montag, 12. Mai 2014, jeweils von 18 Uhr bis 21 Uhr. Ort: ASB Illertissen, Eschenweg 10. Kosten: 40 Euro, Paare 70 Euro, für Mitglieder des ASB mit Jahresgutschein kostenlos! Anmeldung erforderlich unter Telefon (07303) 96630, oder E-Mail: s.rohrhirsch@asb-neu-ulm.de.

Lesen macht Spaß!

Besuchen Sie doch mal die Bücherei!

Die Bücherei im Obergeschoss im Haus des Kindes „Guter Hirte“ bietet: Romane (Krimi, Historie, Schicksal…), Biografien, Sachbücher aus allen Bereichen (für Kinder und Erwachsene), Reiseführer, Zeitschriften, CDs, CD-ROMs, Kassetten, Bilderbücher, Erstlese- und Kinderbücher, Jugendromane und vieles mehr.
Öffnungszeiten: Montag, von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Mittwoch, von 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Donnerstag, von 8.30 Uhr bis 10 Uhr, Samstag, von 15 Uhr bis 16 Uhr.

Pfingstfreizeit: Zu Besuch bei unseren Verbänden

Auch dieses Jahr bietet der Kreisjugendring wieder die beliebte Pfingstfreizeit „Zu Besuch bei unseren Verbänden“ an. Die Kinder erleben vor Ort, welch tolle und interessante Programme die Jugendabteilungen der teilnehmenden Vereine und Verbände zustande bringen. Sie lernen die Jugendleiter und deren ehrenamtliche Helfer kennen und evtl. wird dieses Erlebnis bei dem einen oder anderen Teilnehmer den Wunsch wecken, selbst einem Jugendverband beizutreten.
Für wen: Kinder von 7 bis 13 Jahren, mindestens 16, maximal 32 Teilnehmer. Wann: 10. Juni - 13. Juni 2014, täglich von 8 Uhr – 16.30 Uhr. Diese Ferienfreizeit ist eine zusammenhängende Wochenaktion. Kosten: 1. Kind 60 Euro, Geschwisterkind 55 Euro. Anmeldung und täglicher Treffpunkt: Kreisjugendring Neu-Ulm, Pfaffenweg 35, 89231 Neu-Ulm, Telefon (0731) 97759790, info@kjr-neu-ulm.de. Bitte melden Sie Ihr Kind rechtzeitig, spätestens jedoch zwei Wochen vor Beginn der Maßnahme, an. Sie erhalten von uns eine Teilnahmebestätigung mit den Zahlungsmodalitäten und weiteren Infos übersandt.
Programm:
10. Juni 2014
Vormittag: Reitverein Weißenhorn - Du besichtigst die Reitanlage und Ställe, darfst reiten und lernst alles über Pferde.
Nachmittag: Kampfsportverein Weißenhorn - Konzentration und Körperbeherrschung, bleib cool bei diesem sportlichen Überraschungsprogramm.
11. Juni 2014
Vormittag: Rocci Illerzell - LEGO Technik mit dem Baukastensystem und fertige Roboter bestaunen.
Nachmittag: Tennisclub Ay - Vorhand – Rückhand. Wir schlagen Bälle über das Netz.
12. Juni 2014
Vormittag: SCV Center Vöhringen - Klettern an der Kletterwand und Fitness Boxen
Nachmittag: Bildungszentrum Roggenburg - Wir erkunden als Klosterdetektive das Kloster und die Umgebung.
13. Juni 2014
ganztägig: Skyline-Park bei Bad Wörishofen.

Energie-beratung WM Agentur Meier

Energetische Gebäudeplanung und Energieberatung

Wir führen energetische Gebäudeplanungen und -beratungen im Wohnungsbau durch. Durch unsere ganzheitliche Betrachtung im Bestandsbau erarbeiten wir Gesamtkonzepte mit Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und Umwelt und zeigen Möglichkeiten des energieeffizienten Bauens und Sanierens auf.

Machen Sie den Energie-Check für Ihr Wohngebäude. Gerne stehen wir Ihnen für weiterführende Fragen zum Thema Energiesparen zur Verfügung.

Gebäudeenergieberater GIH Ingenieure-Handwerker

- ✔ **Energieausweis-Erstellung**
- ✔ **Förderprogramm-Beratung u. -Abwicklung**
- ✔ **Zugelassen bei: DENA, BAFA u. Kfw**
- ✔ **Staatl. gepr. Gebäudeenergieberater**
- ✔ **Unabhängig und neutral**

Schlesier Weg 6 | 89287 Bellenberg | 07306.20 35 | 0171.5 12 68 88

Verwertung (Entsorgung) von A - Z

Abkürzungen:

P = Problemmüllsammlung **E = Entsorgungsfirma** **MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn**

Was	Wohin
A bdeckfolien	Restmülltonne, MKW
Aktenordner (**ohne** Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Aktenordner (**mit** Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne Aktenvernichtung, MKW
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fetttonne
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung
Aluminiumdosen	Wertstoffhof
Aluminiumfolie	Wertstoffhof
Arzneimittel	Apotheke / P
Asbest (festgebunden) (Blumenkästen, Dachein-deckungen, Fensterbänke, Wasserleitungsrohre	Bauschuttdeponie Donaustetten, Abfälle befeuchten u. unbedingt in Folie luft-u.staubdicht verp.
Asbest (schwachgebun-den, Großmengen)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Fachmann!
Äste	Wertstoffhof, E
Autobatterien	Rückgabe an Handel, Problemmüllsammlung
B atterien	Wertstoffhof, P, E
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E
Bitumenabfälle (Haush.)	Restmülltonne, MKW
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	Wertstoffhof
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Müllkraftwerk
Brillen	Restmülltonne, Optiker
C D, DVD	Rathaus, Wertstoffhof
Chemikalien	P, E
Computer	Wertstoffhof
D achpappe (Klein-mengen)	Restmülltonne, Müllkraftwerk
Disketten	Restmülltonne
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Drahtglas	Entsorgungsfirma
Druckerpatronen	Wertstoffhof
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel
E inweggeschirr	Restmülltonne
Eisenschrott (auch Fahr-räder, Waschmaschi-nen, Herde)	Wertstoffhof, Schrotthandel
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthand.
Elektro- u. Elektronik-schrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E
Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rück-sprache mit Gemeinde
Essensreste	Kompost, Restmüll (roh)
Eternitplatten	s. Asbest (festgebunden)

Was	Wohin
F ahrradreifen	Restmülltonne, Handel
Farben, Lacke	P, E
Fensterglas	Entsorgungsfirma
Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Müllkraftwerk
Fette (Haushalt)	Wertstoffhof
Fette (Maschinen)	P, E
Feuerlöscher	Rückgabe an Handel
Flaschen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Folien (sauber)	Wertstoffhof
G artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost
Getränkedosen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Glaswolle	Entsorgungsfirma
Glühbirnen	Restmülltonne
Grünabfälle	Wertstoffhof, Biotonne
H alogenlampen	Restmülltonne
Handys	Handyshop, Rathaus, Wertstoffhof
Heizöltank (Metall) gereinigt	Wertstoffhof, Schrotthandel,
Holz	Wertstoffhof, MKW, E
Holzschutzmittel	P, E
I mprägniermittel	P, E
Insektenspray	P, E
J oghurtbecher	Wertstoffhof
K abelreste	Wertstoffhof, Schrotthand.
Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Kataloge	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Katzenstreu	Restmülltonne
Klebstoffe (nicht aus-gehärtet)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma
Klebstoffe (ausgehärtet)	Restmülltonne
Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Handel
Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma
Kork	Wertstoffhof
Kronkorken	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
L aub	Wertstoffhof
Lametta	P, E (bleihaltig)
Laminat mit Holz-beschichtung	Wertstoffhof
Laminat m. Kunststoff-beschichtung	Müllkraftwerk
Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne
Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof
Lösungsmittel	P, E

Was	Wohin
M atratzen	Müllkraftwerk
Medikamente	Apotheke, P, E
Metalle	Wertstoffhof, Schrotthand.
Möbel	Wertstoffhof, Holzverwerter, MKW
N achtspeichergeräte	Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung
Nahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost
Nitroverdünner	P, E
Ö lfilter	P, Rückgabe an Handel
Ölkanister	E, Rückgabe an Handel
P apier und Pappe	Wertstoffhof, Papiertonne Wertstoffinseln
Plastikspielzeug	Wertstoffhof
Plastiktuben (entleert)	Wertstoffhof
Plastiktüten	Wertstoffhof
Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
R asenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
Reifen	Rückgabe an Handel, E
Rigipsplatten	Entsorgerfirma
S ägemehl	Restmülltonne, Holzverwerter
Schmierfette	P, E
Schrott	Wertstoffhof, Schrotthand.
Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
Ski	Restmülltonne, MKW
Spanplatten	Wertstoffhof, E
Sperrmüll	Müllkraftwerk
Spiegelglas	Entsorgerfirma
Spraydosen (leer)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Styropor, Chips (sauber)	Wertstoffhof
T apeten	Müllkraftwerk
Tetrapack	Wertstoffhof
Tonerkartuschen	Wertstoffhof
Türen	Wertstoffhof nach Rück-sprache mit Gemeinde-verwaltung, MKW
V erbundverpackungen	Wertstoffhof
Verpackungskunststoffe	Wertstoffhof
Videokassetten	Restmülltonne
W achse	P, Restmülltonne
Waschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt
Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof Wertstoffinseln
Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
Windeln	Restmülltonne, Windel-säcke bei Gemeinde-verwaltung erhältlich
Wurzelstöcke	Altholzverwerter